

➔ Nachhaltiges Mobilitätskonzept

Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Bundes- und Europaangelegenheiten
und Regionale Entwicklung



1

Ausschuss Umwelt und Klima
07. Februar 2023, Uelzen



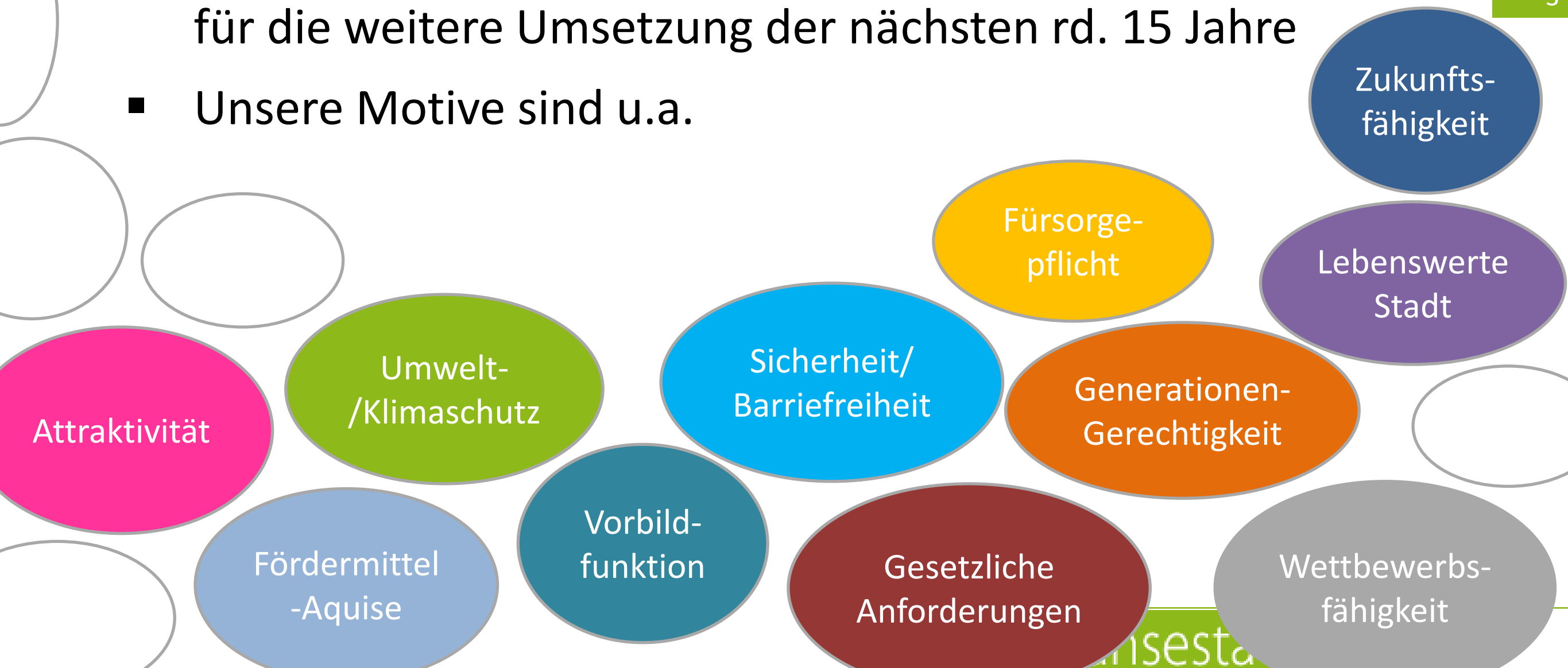
Zukunft heißt....

2

gemeinsam
neue Wege gehen!

Meine Hansestadt Uelzen – nachhaltig mobil!

- Wir beschäftigen uns proaktiv mit den Herausforderungen und Chancen einer Verkehrswende
- Wir erstellen initial ein nachhaltiges Mobilitätskonzept als Handlungsleitfaden mit konkreten Maßnahmenvorschlägen für die weitere Umsetzung der nächsten rd. 15 Jahre
- Unsere Motive sind u.a.



Hansestadt Uelzen – wir übernehmen Verantwortung!





**Nachhaltiges
Mobilitätskonzept
für die Hansestadt Uelzen**

2023-2040

Förderprogramm

Zukunftsräume Niedersachsen



- Fördergeber: Niedersächsisches Ministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung
- Zeitraum: 1.5.2020 bis 30.4.2023

6

Kernpunkte:

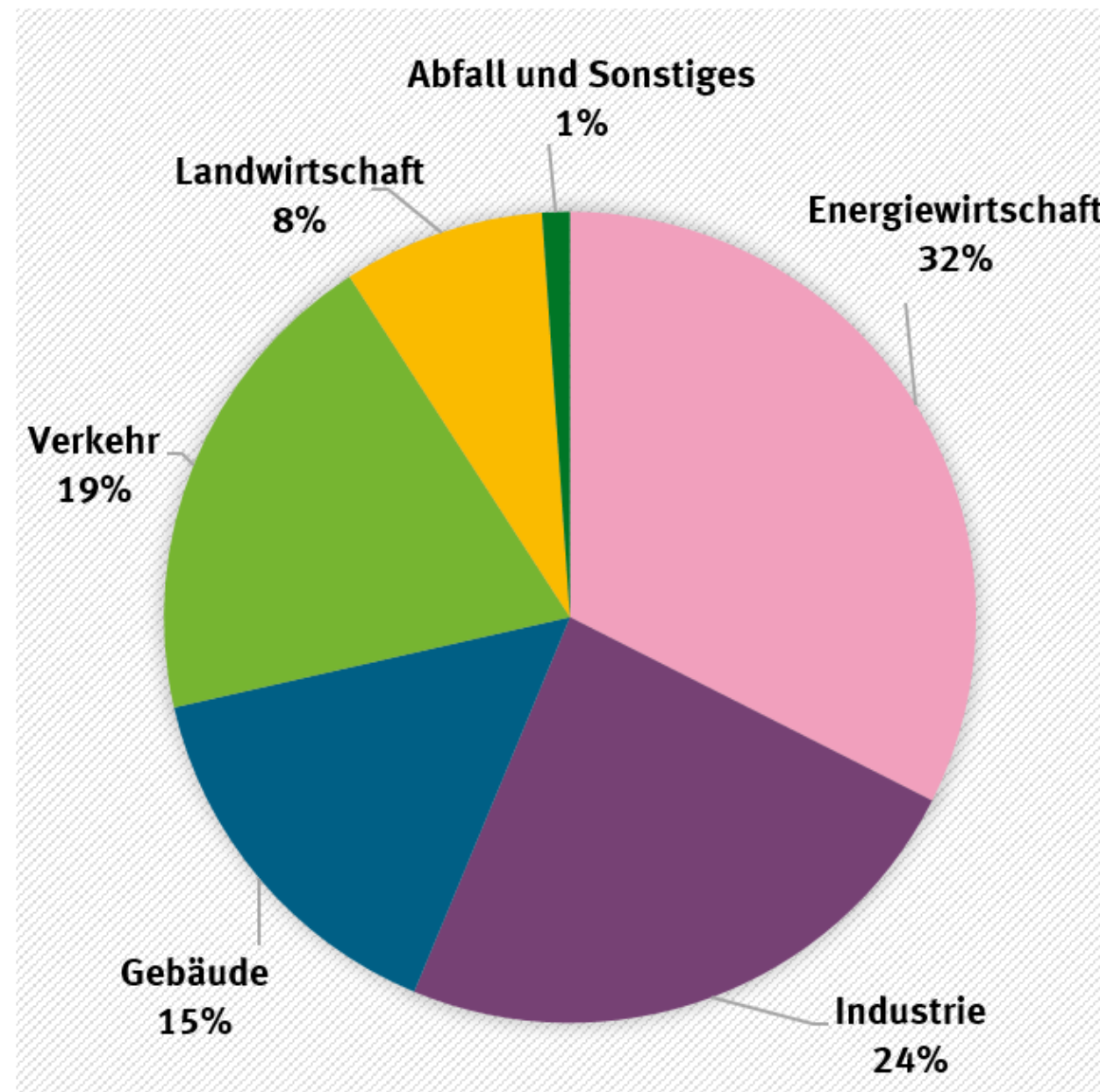
- o Stärkung des Mittelzentrums in seiner Ankerfunktion
- o Zukunftsweisender Entwicklungsplan für eine bürger- und klimafreundliche Mobilitätswende
- o Attraktive Verkehrsverbindung mit den Umlandkommunen
- o Stärkung des Umweltverbundes



© con-text ideenlabor

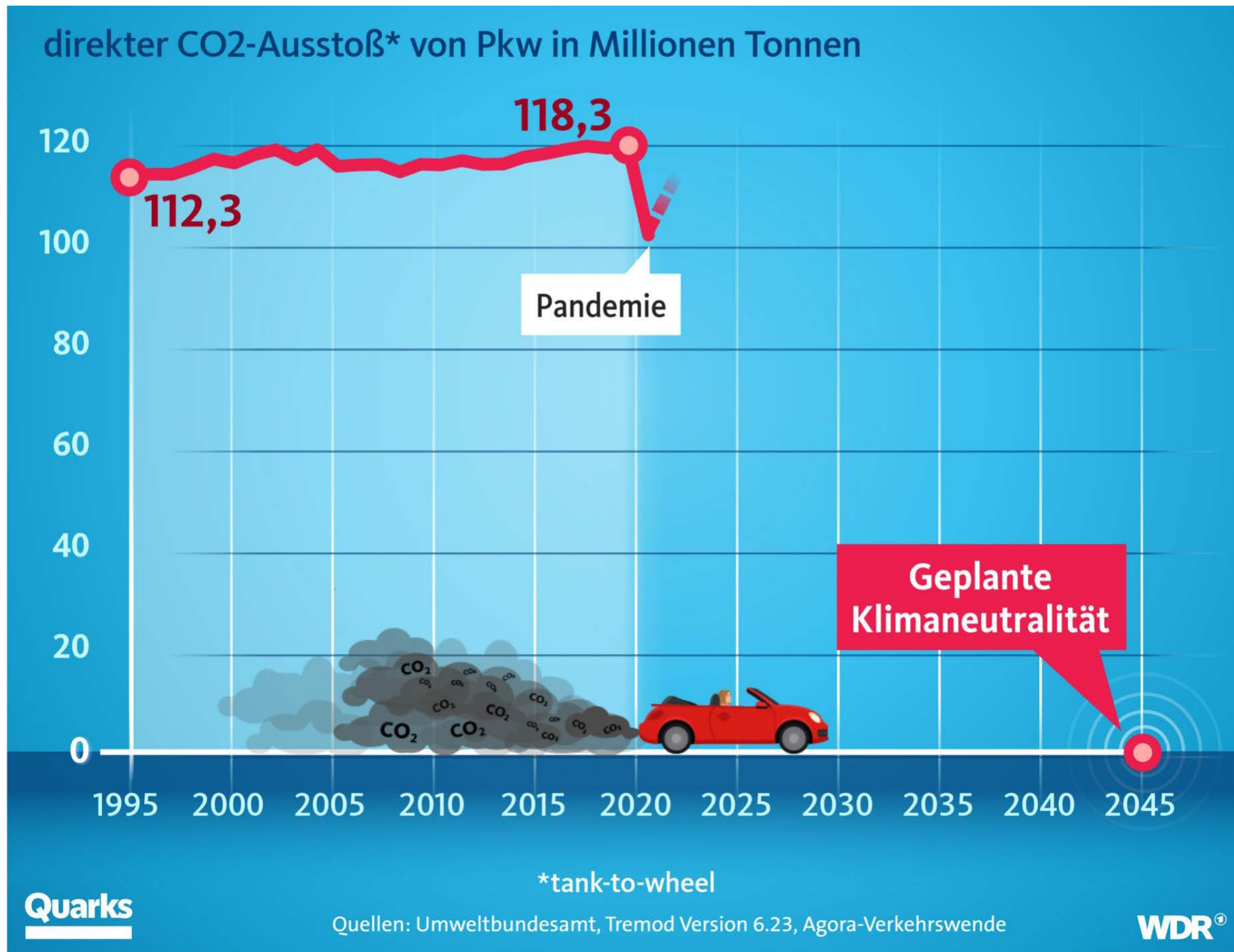


Anteil der Treibhausgasemissionen nach Sektoren des Klimaschutzgesetzes (KSG) im Jahr 2021



Anmerkung: ohne internationalen Verkehr, vorläufige Daten

Quelle: Umweltbundesamt



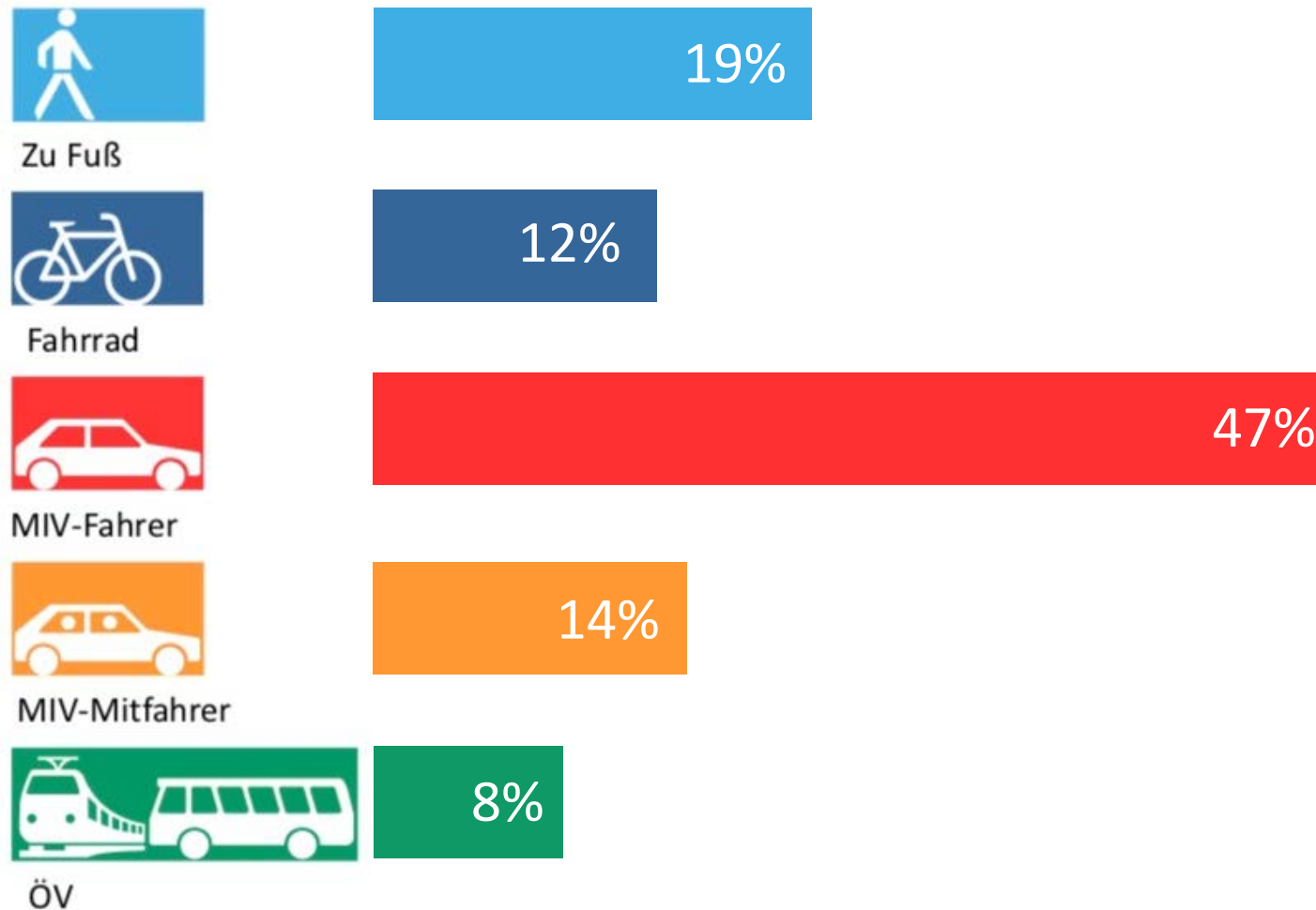
Mobilitätsverhalten – Modal Split

MiD 2017 - Landkreis Uelzen

MiD
Mobilität in Deutschland



Anzahl Wege: 3,15 pro Tag und Person
Tageskilometer: 42 km pro Person



Verkehrssektor - Umweltauswirkungen

- **Der Verkehr ist für etwa 20% aller Treibhausgasemissionen in Deutschland verantwortlich**
- Auch in Uelzen verursacht der Verkehr gut ein Fünftel aller klimaschädlichen Emissionen
- Zudem verursacht insb. der motorisierte Individualverkehr
 - Lärmbelastung
 - Feinstaub-Emissionen (Abgase + Abrieb)
 - Kunststoff-Mikropartikel (durch Reifenabrieb)
 - Personenschäden; Verkehrstote (> 300.000; >2.500 jährlich)
 - hohen Flächenverbrauch (6 ha täglich in 2020)
 - Abhängigkeit von Energie-/Rohstoffimporten (insb. Rohöl)
 - Fortlaufende Investitionen zur Erhaltung der Infrastrukturen sowie des Straßennetzes (Bund: 8,41 Mrd. Euro in 2020)

Klimaschutzziele im Verkehrssektor

- **Der Verkehrssektor ist der einzige Sektor, der seine Treibhausgas-Emissionen zum Basisjahr 1990 nicht mindern konnte**
- **Nach „Klimaschutzgesetz 2021“ sind diese sektoralen Emissionen bis zum Jahr 2030 um 48% im Vergleich zu 1990 zu mindern!**
- Im Verkehrssektor sollen die CO₂-Minderungen durch ein Maßnahmenbündel aus Förderung, Verkehrsverlagerung und Anreizen in Verbindung mit einer Bepreisung von CO₂ erreicht werden.
- Für klimafreundliche Verkehrsinfrastrukturen werden z.B. über das „Klimaschutz-Sofortprogramm 2022“ 8 Mrd. Euro zur Verfügung gestellt.

(Quelle: Umweltbundesamt; Bundesministerium für Digitales und Verkehr; Zugriff 6.2.2023)



Hansestadt Uelzen

liebens- und lebenswert!



Bildrechte: Oliver Huchthausen

Tätigkeitsschwerpunkte

- Konzepte zum Mobilitätsmanagement
- Analyse, Bewertung, Prognose und Planung von öffentlichen Verkehrsangeboten
- Optimierung von ÖPNV-Systemen in Stadt und Land
- Erarbeitung von Nahverkehrsplänen
- Durchführung Abstimmungs- und Beteiligungsprozessen



Integriertes, regionales Verkehrskonzept für eine nachhaltige Mobilität der Zukunft in Rheinhessen

Schwerpunkt: „Stadt und/vs. Land“



Integriertes Mobilitätskonzept für den Rheinisch-Bergischen Kreis

Schwerpunkt: Prozess



Green-City-Plan Reutlingen

Schwerpunkt: Maßnahmen (Umweltaspekt)



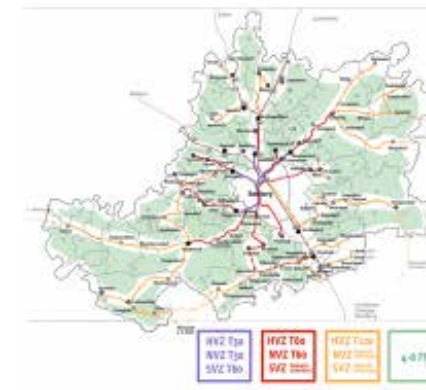
Erarbeitung eines regionalen Gesamtkonzeptes „Mobiles Münsterland“

Schwerpunkt: Hierarchisches Verkehrsnetz



Integriertes Mobilitätskonzept für die Stadt Höxter

Schwerpunkt: Vernetzte Mobilität



Erstellung eines intermodalen Mobilitätskonzeptes für den Landkreis Bamberg

Schwerpunkt: ÖPNV

- Geschäftsführung: Dipl.-Ing. Michael Volpert & Dipl.-Ing. Antje Janßen
- Erfahrung: seit über 25 Jahren konzeptionelle Verkehrsplanung
- Partnerbüros in Hamburg und Berlin

Tätigkeitsschwerpunkte:

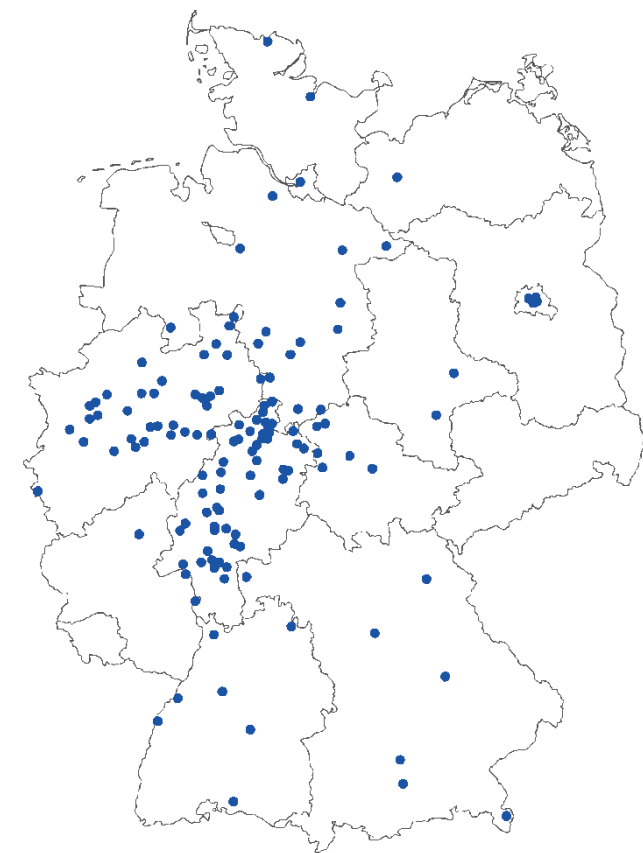
- *Integrierte Verkehrs- und Mobilitätskonzepte*
 - *Verkehrlicher Immissions- und Klimaschutz*
 - *Fuß- und Radverkehrskonzepte*
 - *Verkehrsuntersuchungen*
 - *Parkraummanagement*
 - *Objektplanung Verkehrsanlagen*
- Projektteam Uelzen:



Dipl.-Ing. Michael Volpert



Moritz Gottschling, B. Sc.



Agenda

1. Prozess
2. Zentrale Analyseergebnisse
3. Handlungsprogramm
4. Umsetzung
5. Weiteres Vorgehen

Prozess

17

07.02.23



plan:mobil

LK Argus
Berlin • Hamburg • Kassel

ARGUS
STADT UND VERKEHR • PARTNERSCHAFT mbB

Hansestadt Uelzen

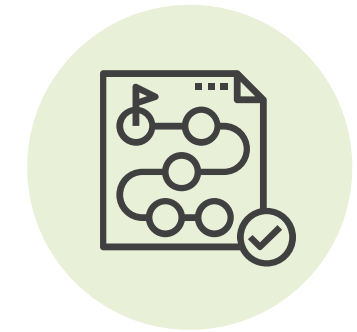
Aufgabenstellung

Auszug aus der Beschlussvorlage für die Erstellung des Mobilitätskonzeptes vom 14.12.2020

Ein **Entwicklungsplan** für eine **bürger- und klimafreundliche Mobilitätswende**, der sich den komplexen Aufgaben der kommenden Zeit stellt, nicht nur **individuelle**, sondern auch **wirtschaftliche und touristische Verkehre** mitdenkt und **nachhaltige Lösungen** für die nächsten **rund 15 Jahre** liefert, soll bei der notwendigen **Anpassung des Mobilitätsverhaltens** helfen bzw. die Grundlage dafür bilden und so auch zu einer **Verbesserung des Stadtklimas** beitragen.

18





Wofür steht das Mobilitätskonzept? Auf welcher Ebene wirkt es?

Das Mobilitätskonzept als **strategisches Konzept**

- bietet den Orientierungsrahmen und Handlungsleitfaden für Verwaltung, Politik und weitere Akteure
 - Zielrahmen für künftige Entwicklungen und Diskussionen
 - bleibt in der Regel auf gesamstädtischer Ebene und hat somit einen konzeptionellen Detaillierungsgrad
-
- **beinhaltet auf Grundlage der Beteiligung und der Bearbeitungsphase Maßnahmenansätze und Detailvorschläge (zur weiteren Prüfung)**
 - **betrachtet die Stadt aus integrierter Sichtweise**
 - **greift verkehrliche Verflechtungen in und aus der Kreisstadt in die Region auf**

(Analoge und digitale) Abstimmungsformate

Lenkungssitzungen

Strategie und Inhalte

- Landkreis Uelzen
- Heideregion Uelzen
- Wirtschaftsförderung
- Stadtwerke
- Verwaltung
- polit. Fraktionen

Regionalkonferenz

Regionale Themen und Erfahrungsaustausch

- Landkreis Uelzen
- Landkreis Celle
- Landkreis Lüneburg
- VNO - Verkehrsgesellschaft
- KVG Verwaltung

Kernteamsitzungen

Aktueller Austausch

- Verwaltung
- Planungsbüros plan:mobil und LK Argus

Expertinnen / Experten-Interviews

Arbeitsgruppen

Themenspezifische Abstimmung

• **AG Nahmobilität**

- Heideregion Uelzen
- Verkehrswacht Uelzen
- FUSS e.V.
- Fahrradclub Uelzen e.V.
- Fachhandel
- Leuphana-Universität Lüneburg
- Verwaltung

• **AG ÖPNV + Vernetzte Mobilität**

- Metronom/erixx
- DB Station & Service AG
- Landkreis Uelzen
- Carsharing (Anbieter + ExperteN)
- Heideregion
- Bürgerbus Bienenbüttel
- Hochschule Ostfalia
- VNO – Verkehrsgesellschaft Nord-Ost-Niedersachsen
- RBB

• **AG MIV + Wirtschaftsverkehre**

- Wirtschaftsförderung
- City-Logistik
- IHK Lüneburg-Wolfsburg
- Handelsverein Stadt Uelzen e.V.
- VCD Regionalverband Elbe-Heide
- Bundesverband E-Mobilität e.V.
- B.A.U.M. e.V.
- Planungsbüro zum BBS Campus

Öffentlichkeitsbeteiligung

Stärken und Schwächen

Digitale Beteiligungsplattform
u. analoge Postkarten
14. Juni bis 5. Juli 2021
262 Teilnehmende



Online-Beteiligung



Postkarten



Übersicht der Online-Beteiligung



Fragebogen



Kartenabfrage

Leitbild und Zukunftsfragen

Digitale Beteiligungsplattform
u. analoge Postkarten
8. bis 29. November 2021
145 Teilnehmende



Online-Beteiligung



Postkarten



E-Mail



Abfrage zum Leitbild



Abfrage zu Zukunftsfragen



Karteneinträge

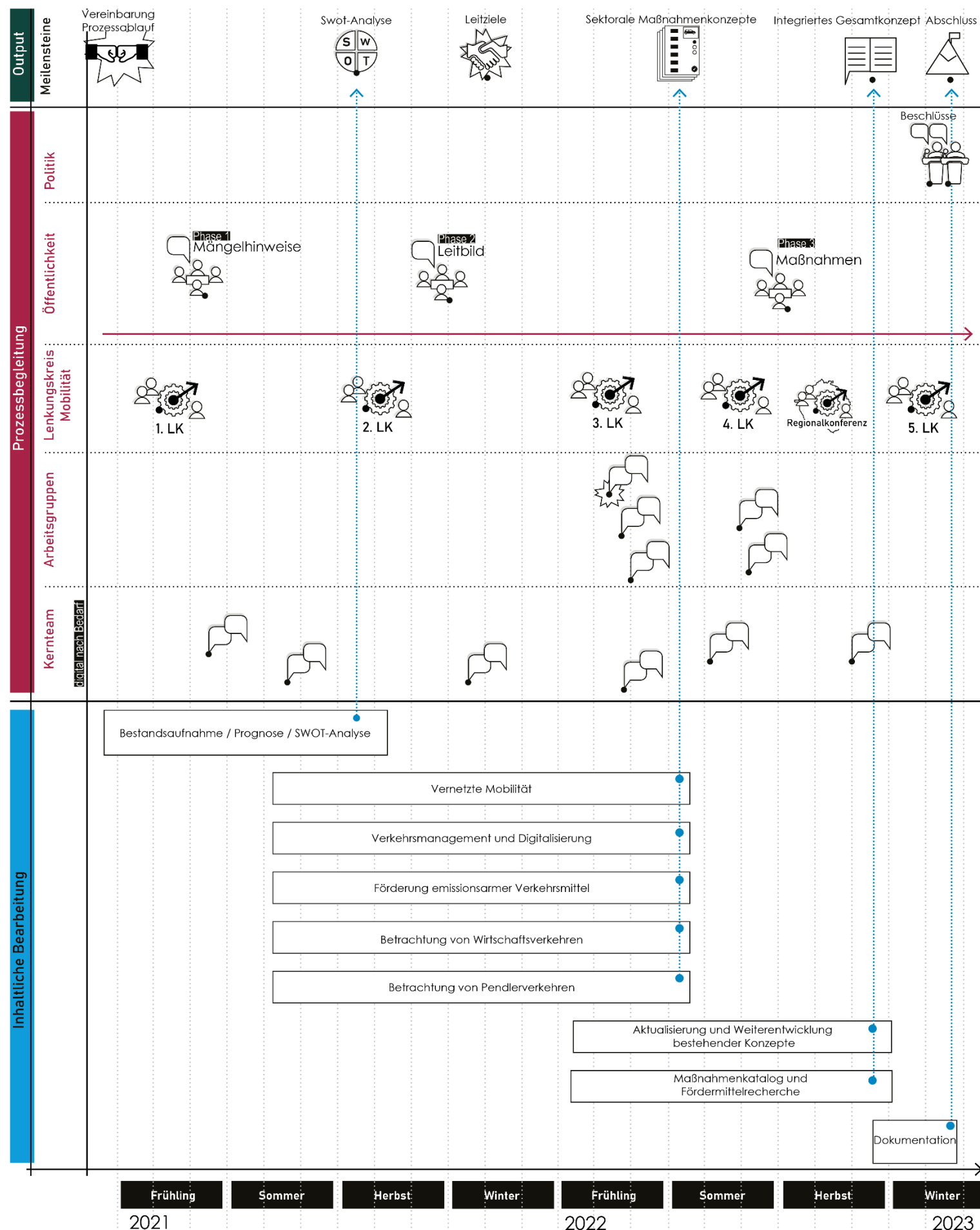
Maßnahmenvorschläge

Präsenz-Veranstaltung im Rathaus
4. November 2022
50 Teilnehmende



Rückfragen und Priorisierung





Begleitende Informationen aus dem Prozess unter:
www.mobilitaet-uelzen.de

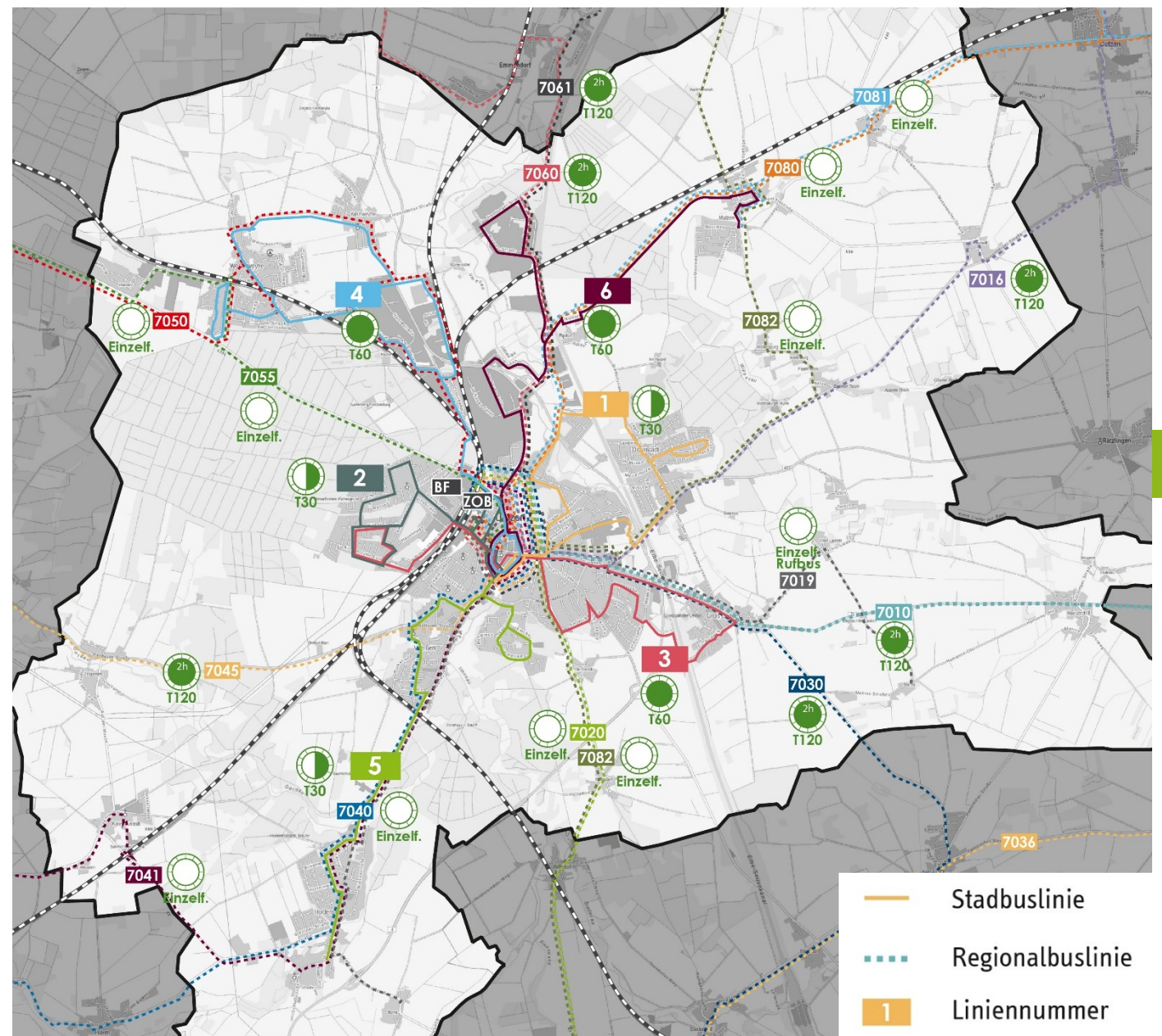
Eigene Darstellung: LK Argus, plan:mobil

Zentrale Analyseergebnisse

23

Aktuelles ÖPNV-Angebot

	Linie	Aktuell
Stadtbus	1	T30
	2	T30
	3	T60
	4	T60
	5	T60
	6	T60
Regionalbus	7010	T120
	7016	T120
	7019	Einzelfahrten, Rufbus
	7020	Einzelfahrten
	7030	T120
	7036	Einzelfahrten
	7040	Einzelfahrten
	7041	Einzelfahrten
	7045	T120
	7050	T120
	7055	Einzelfahrten
	7060	T120
	7061	T120
	7080	Einzelfahrten
	7081	Einzelfahrten
	7082	Einzelfahrten



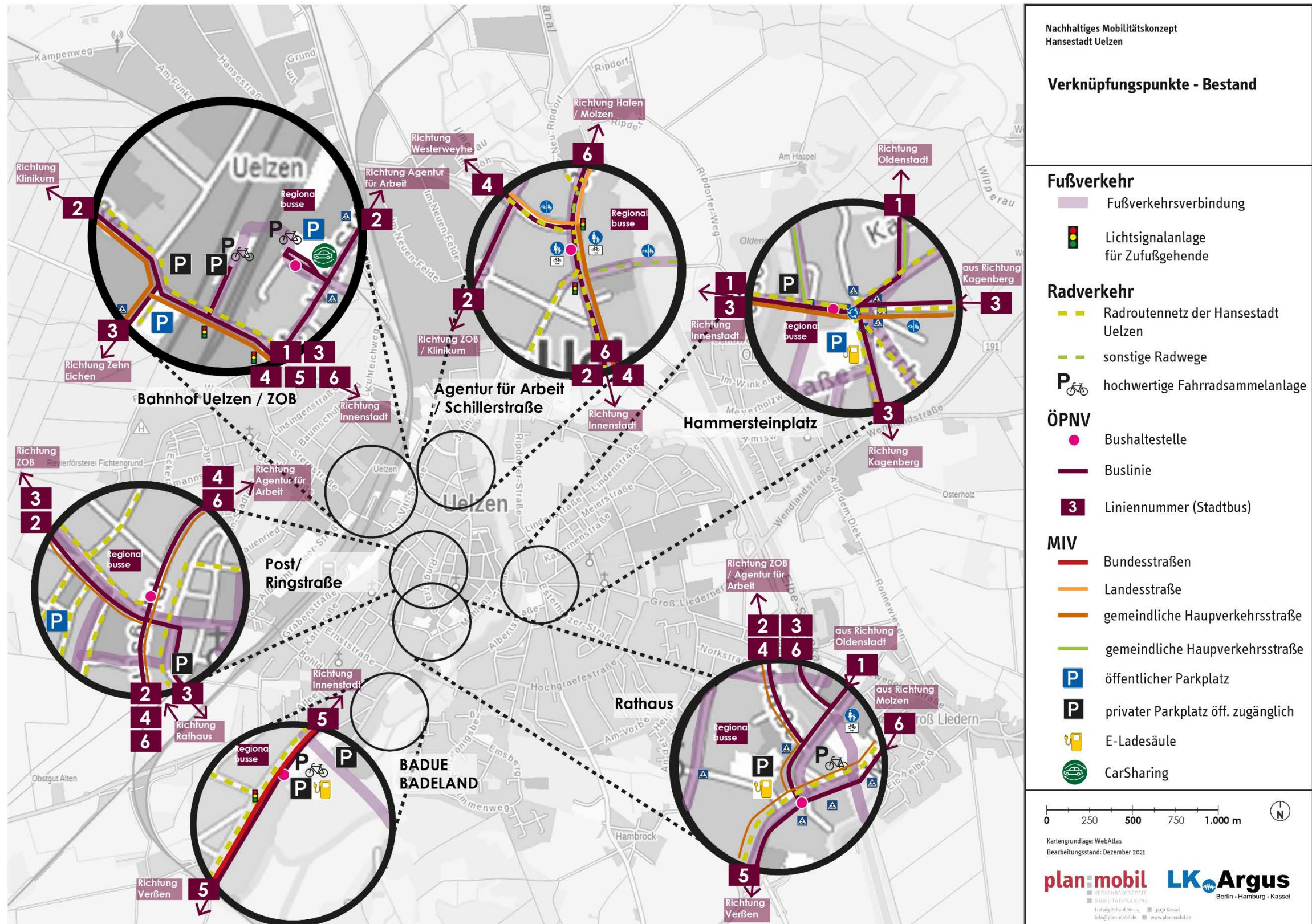
Bedienungsangebot Stadtbus

- Mo-Fr: 30- /60-Minütiges Angebot
- Sa: 30- /60-Minütiges Angebot
- So: -

Bedienungszeitraum Stadtbus

- Mo-Fr: 6:30 – 19:40
- Sa: 8:00 – 14:00
- So: -

Bestehende Verknüpfungspunkte - Kernstadt



Straßenräume, Geh- und Radwege, Knotenpunkte



26



07.02.23

Parken und Wirtschaftsverkehr



Nachhaltiges Mobilitätskonzept
Hansestadt Uelzen

Karte 61: Bestandsanalyse Ruhender Kfz-Verkehr, Innenstadt

Regelung und Belegung der Parkplätze in der Innenstadt
Für die Gesamtstadt siehe separate Karte

Belegung am Normalwerktag

- < 60 % (kein Parkdruck)
- 60 - 70 % (geringer Parkdruck)
- 70 - 80 % (mittlerer Parkdruck)
- 80 - 90 % (hoher Parkdruck)
- 90 - 100 % (sehr hoher Parkdr.)
- > 100 % (Überlastung)

Regelung

- Parkschein
- Zeitweise eingeschränktes Haltverbot
- Private Stellplätze für Anwohner*innen
- Gewerbliche private Stellplätze, überwiegend öffentlich zugänglich

0 0,5 1 1,5 2 2,5 3 km

Kartengrundlage: WebAtlas
Bearbeitungsstand: Dezember 2021

plan:mobil **LK Argus**
Berlin • Hamburg • Kassel

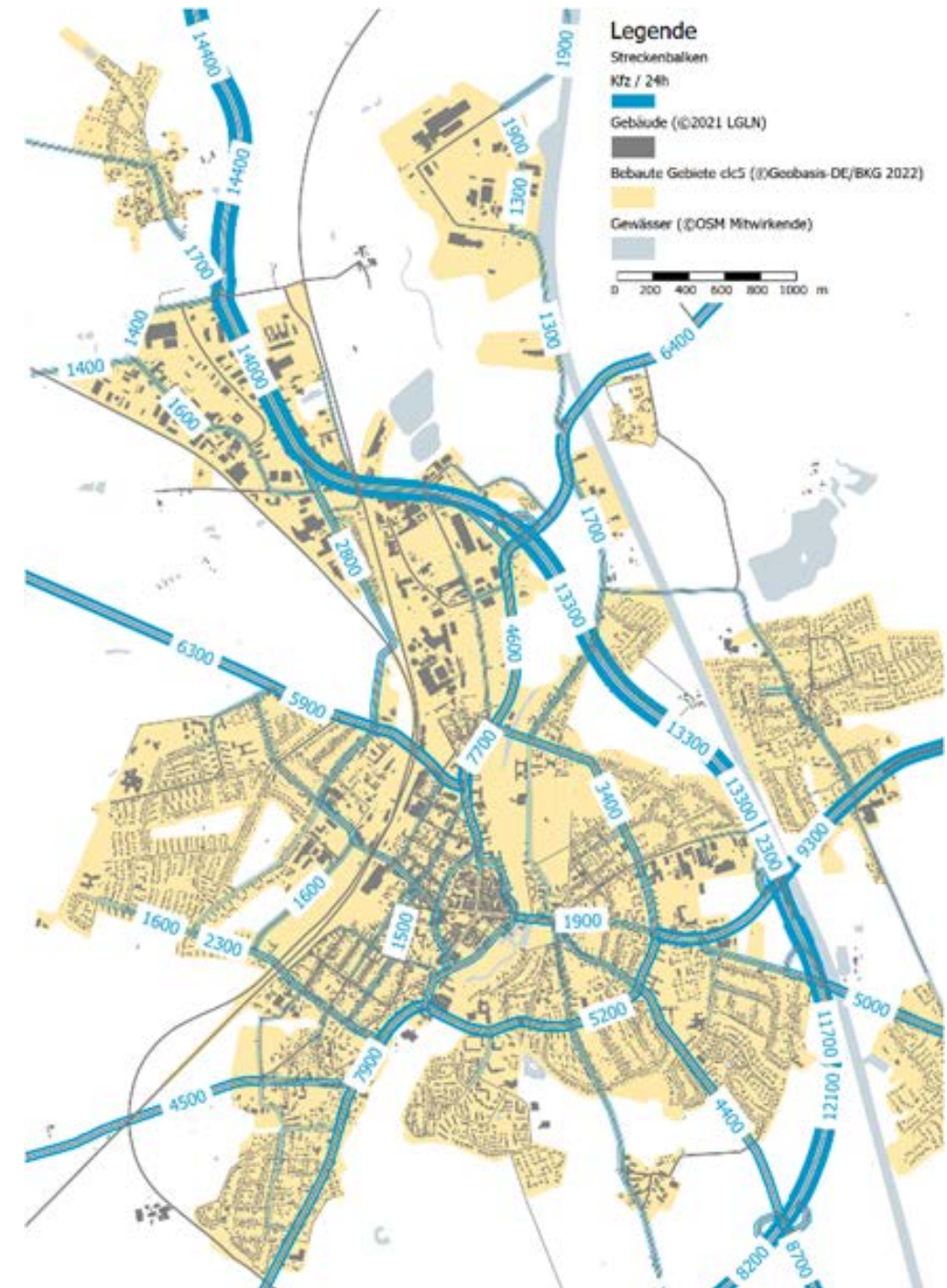
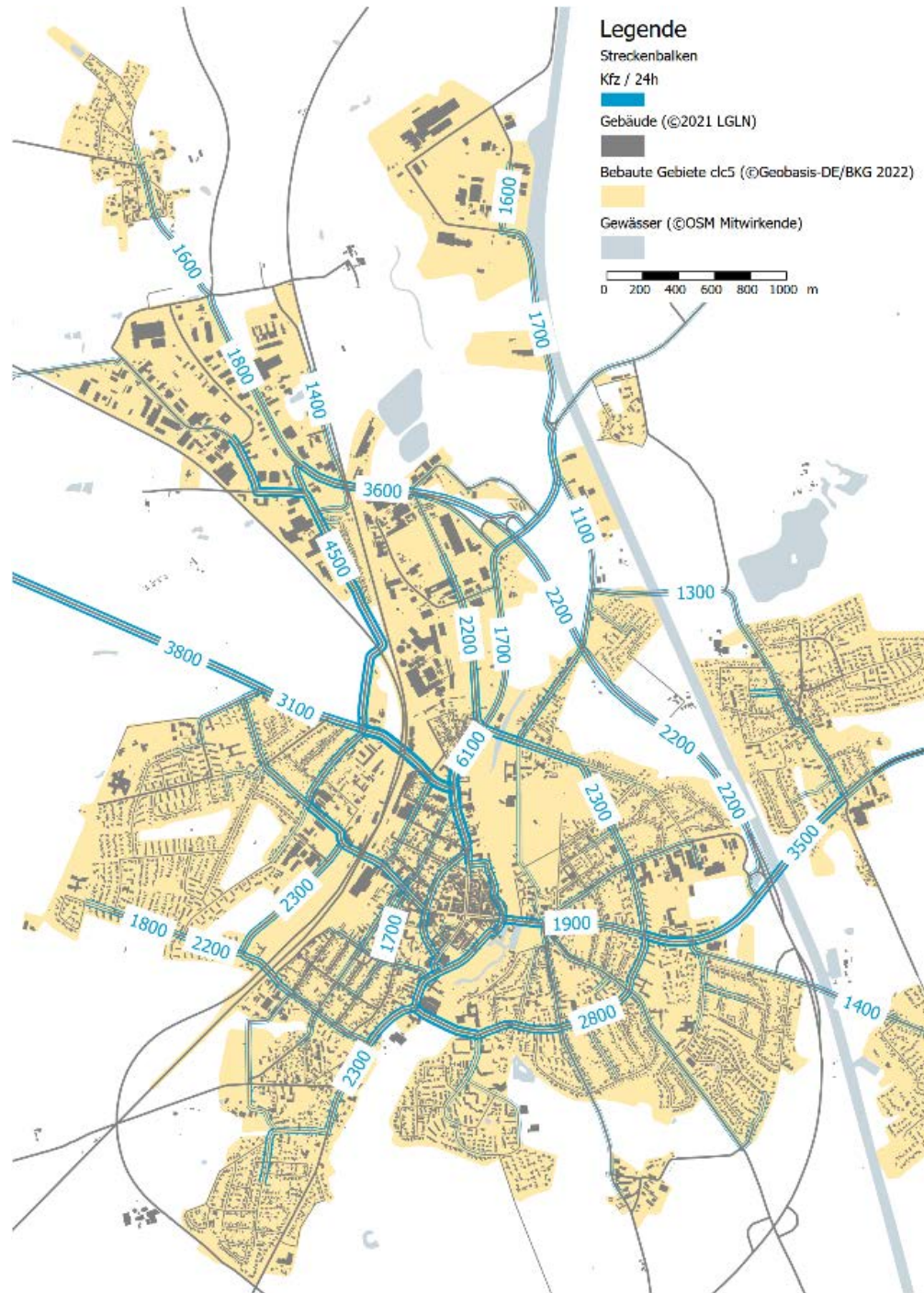


Analysemodell - Belastungsplot

Binnenverkehr (li.)

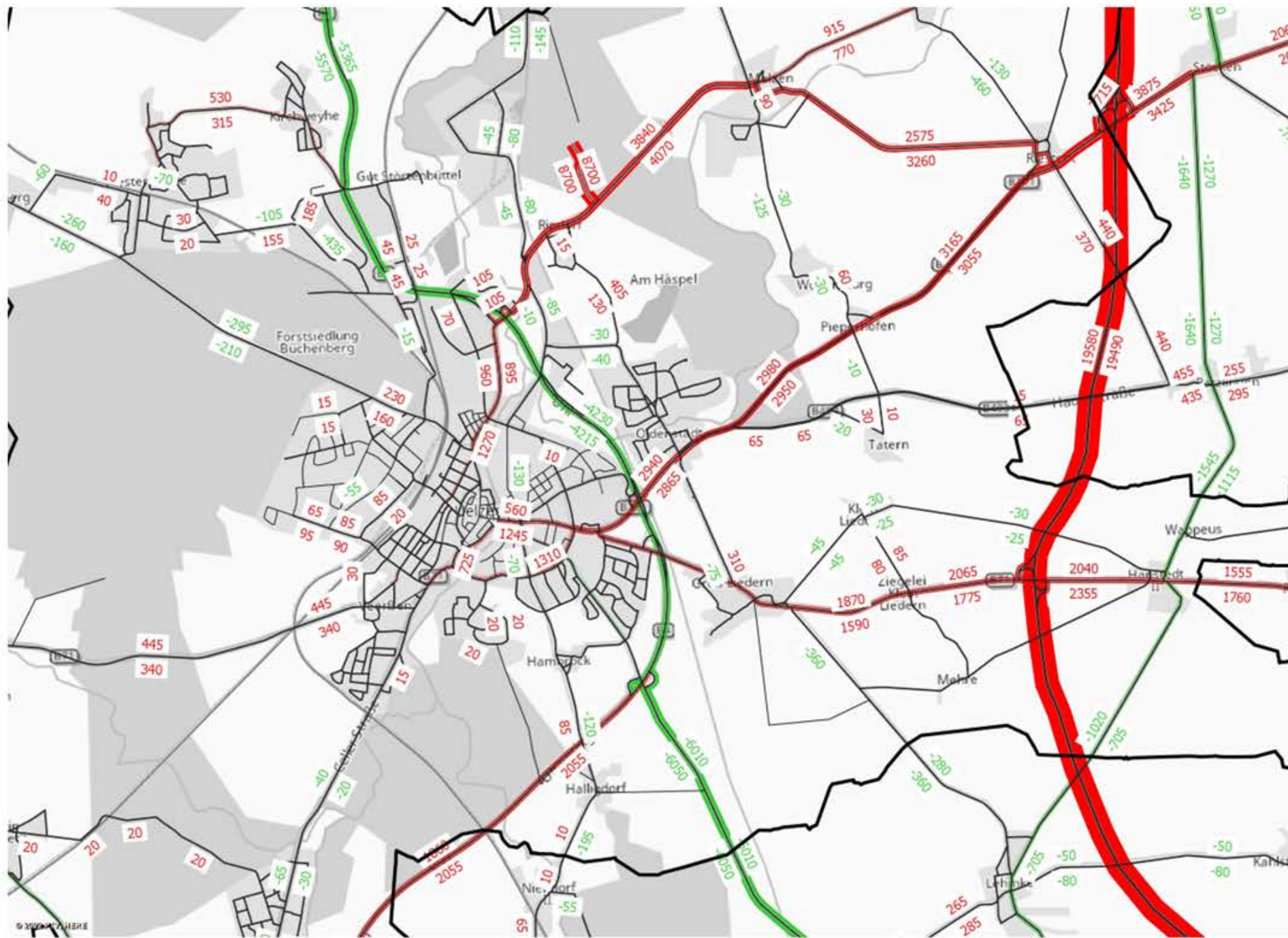
Außen- und Durchgangsverkehr (re.)

Beschriftung > 1.000 Kfz



Prognose 2035

Belastungsdifferenz zum Analysemodell



Legende

Belastung KFZ

- Abnahme
- Zunahme

Öffentlichkeitsbeteiligung

Meistgenannte Aspekte

Stärken und Schwächen

14. Juni bis 5. Juli 2021

262 Teilnehmende

Zentrale Ergebnisse:

- Rad- u. Fußverkehr sowie der ÖPNV sollen schwerpunktmäßig gefördert werden
- Von den meisten gewünscht werden:
 - Bessere Qualität der Radverkehrsinfrastruktur
 - Ausbau eines durchgängigen Fahrradwegenetzes
 - Autoreduzierte Innenstadt
 - Attraktiveres ÖPNV-Angebot

Leitbild und Zukunftsfragen

8. bis 29. November 2021

145 Teilnehmende

Zentrale Ergebnisse:

- Gut ausgebaute Radwege u. sichere Führung des Radverkehrs
- Verstärkte Förderung anderer Verkehrsmittel zur Reduzierung des Pkw-Verkehrs
- Attraktive, sichere u. barrierefreie Quermöglichkeiten für den Fußverkehr
- Verkehrsberuhigungen zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität u. der Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmenden
- Bus u. Bahn: Ausbau von nutzergruppenspezifischen Angeboten
- App-basierte Auskunfts- u. Bezahlungsmöglichkeiten u. dynamische Echtzeit-Fahrgastinformation an Haltestellen

Maßnahmenvorschläge

4. November 2022

50 Teilnehmende

Zentrale Ergebnisse:

- Präferenz für integrierte und überlagernde Betrachtung der Mobilitätsthemen
- Hohe Zustimmung:
 - „Radroutennetz ausbauen“,
 - „Straßenräume integriert umgestalten“ und „Parken an Hauptverkehrsstraßen ordnen“
- Höhere Priorisierung von:
 - „Neuaufstellung City-Logistik“ und „Parken an Hauptverkehrsstraßen“
- Wunsch nach Offenheit für Sharingsysteme
- Befürwortung der Trennung von Rad- und Fußwegen

Zentrale Analyseergebnisse

- + Kompakte Siedlungsstruktur der Kernstadt
 - + Fuß- und Radwegeverbindung entlang der Ilmenau; ESK mit Potenzial
 - + Überwiegend Tempo 30-Zonen in Wohngebieten, einheitl. Gestaltung
 - + Geringer Parkdruck in Innenstadt insg., Chance Sammelparkanlagen
 - + Güterverkehrsanbindung mit Gleisanschlüssen und Hafen
 - + Stadtbus verkehrt in Kernstadt und fast allen Ortsteilen
-
- An Hauptverkehrsstraßen Konflikte Fuß / Rad durch gemeins. Führung
 - Teils schlechte Sicht an Kreuzungen und Einmündungen
 - Teils unsichere Elemente an Kreisverkehren
 - Neubau BAB 39 mit Zunahme Pkw- und Lkw-Verkehr
 - Teils Falschparker auf Geh- und Radwegen in Wohngebieten
 - Linienverläufe der Stadtbusse gewährleisten nicht immer die direkte Anbindung der Ortsteile, begrenzte Flexibilität im System
 - Begrenztes ÖPNV-Angebot am Wochenende
 - Nur ein CarSharing-Angebot und kein Bike-Sharing-Angebote

Handlungsprogramm

32

07.02.23



plan:mobil

LK Argus
Berlin • Hamburg • Kassel

ARGUS
STADT UND VERKEHR • PARTNERSCHAFT mbB

Hansestadt Uelzen

Leitbild

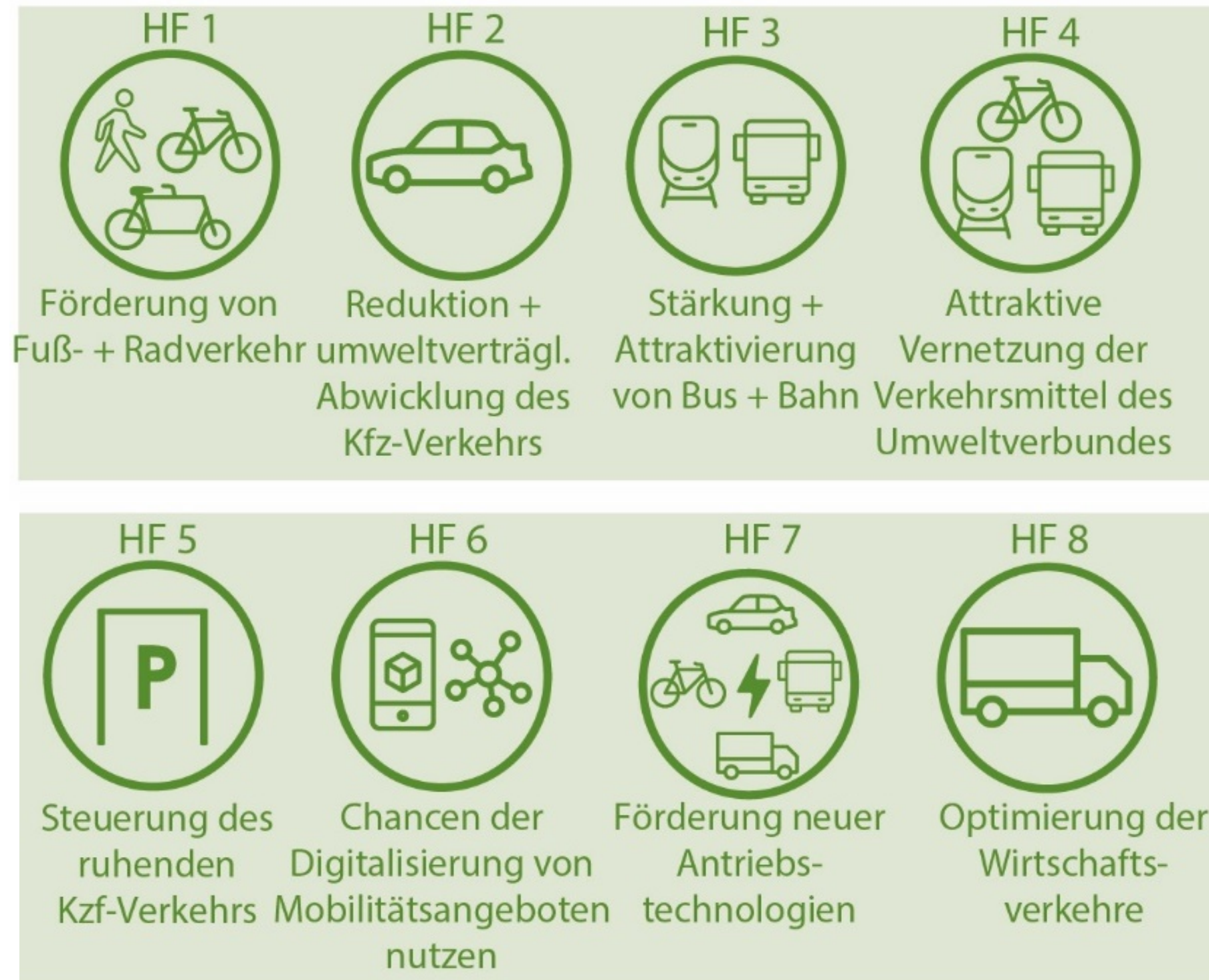


33

Zukunftsfähig. Umweltfreundlich. Bürgernah

Uelzenerinnen und Uelzener verstehen sich als moderne, multimodale Verkehrsteilnehmende, die angepasst an Fahrtzweck, Erreichbarkeit, Wegelänge und Wegedauer bewusst **verschiedene, an Nachhaltigkeit orientierte, Verkehrsmittel nutzen und miteinander kombinieren.**

Handlungsfelder der künftigen Mobilitätsentwicklung



Herausforderungen

- **Zielkonflikte**

- zwischen Handlungsfeldern und Maßnahmen, die konzeptionell nicht gänzlich auszuräumen sind

- **Konkurrenz um**

- öffentliche Mittel
- begrenzten Platz im Straßenraum

bleibt bestehen - zwischen dem bisher dominanten Autoverkehr und den anderen Verkehrsarten, die in besserer Qualität letztlich auch den Autoverkehr entlasten sollen

HF 1: Förderung von Fuß- und Radverkehr

Handlungsziele:

- Priorität von Fuß- und Radverkehr zusammen mit dem ÖPNV in der inneren Kernstadt
- Attraktive und sichere Radverkehrsführung insbesondere auf dem Radroutennetz inklusive aller Hauptverkehrsstraßen im gesamten Stadtgebiet sowie ins Umland
- Hinreichend breite und sichere Gehwege für den Fußverkehr und bessere Aufenthaltsqualität
- Sicheres, leichtes und barrierefreies Queren von Fahrbahnen

Nr.	Maßnahmentitel	Planerische Priorität
1.1	Radvorrangrouten etablieren	★★★
1.2	Radrouten ausbauen	★★★
1.3	Gehverbindungen ausbauen	★★★
1.4	Innenstadt für Fuß- und Radverkehr attraktivieren	★★★
1.5	Fahrradparken verbessern	★★★
1.6	Organisation und Umsetzung	★★★

1.1 RADVORRANGROUTEN ETABLIEREN

BESCHREIBUNG

- Verbindung Innenstadt / Bhf mit wichtigsten Ortslagen
- 5 Radvorrangrouten (RVR) (ca. 22,5 km Länge):**
 - **Nord:** Innenstadt – Ilmenau – Spottweg / Neu Ripdorf – Hafen (ca. 5,5 km) – ESK (– Bad Bevensen)
 - **Nordost:** Innenstadt – Lindenstr. – ESK – Oldenstadt (ca. 2,5 km)
 - **Südost:** Innenstadt – Esterh. Str. – BBS – ESK – Groß L. (ca. 3,5 km) (– Bad Bodenteich)
 - **Süd:** Innenstadt – Veerßen – Holdenstedt (ca. 6 km)
 - **West:** Innenstadt – Bhf – Sternviertel – Westerweyhe (ca. 5 km) (– Ebstorf)

Radvorrangrouten-Standards für Uelzen gemäß H RSV der FGSV:

- Hauptstraßen innerorts: 2,50 m Radweg / Radfahrstreifen
- Nebenstraßen: Fahrradstraßen, Anlieger frei
- Selbständige Wege (mit Fußverkehr): innerorts 4,00 m / außerorts 3,50 m; gebund. Oberfläche; adaptive Beleuchtung
- Knotenpunkte: Max. Wartezeit / Bevorrechtigung
- Anforderungen Oberflächenqualität + Trassierungselemente
- Grüne Begleitlinie zur Orientierung / Erkennbarkeit RVR

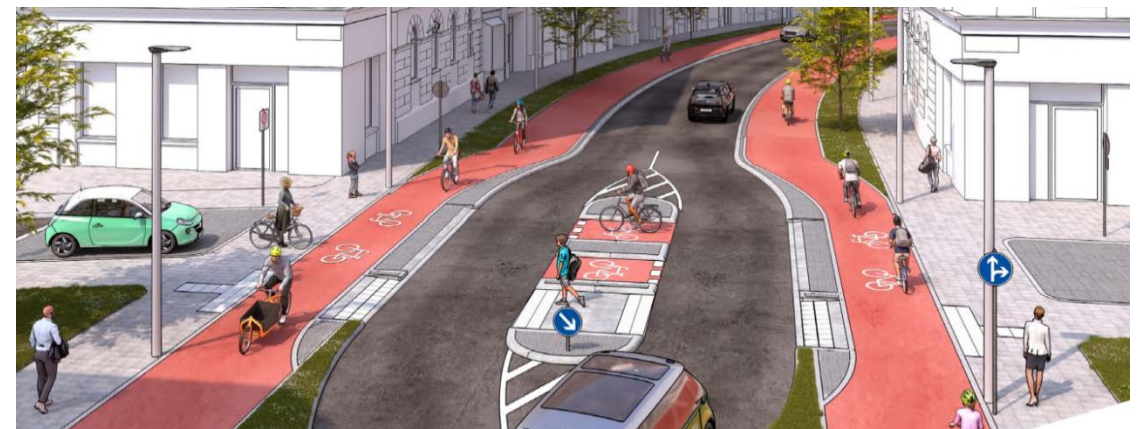
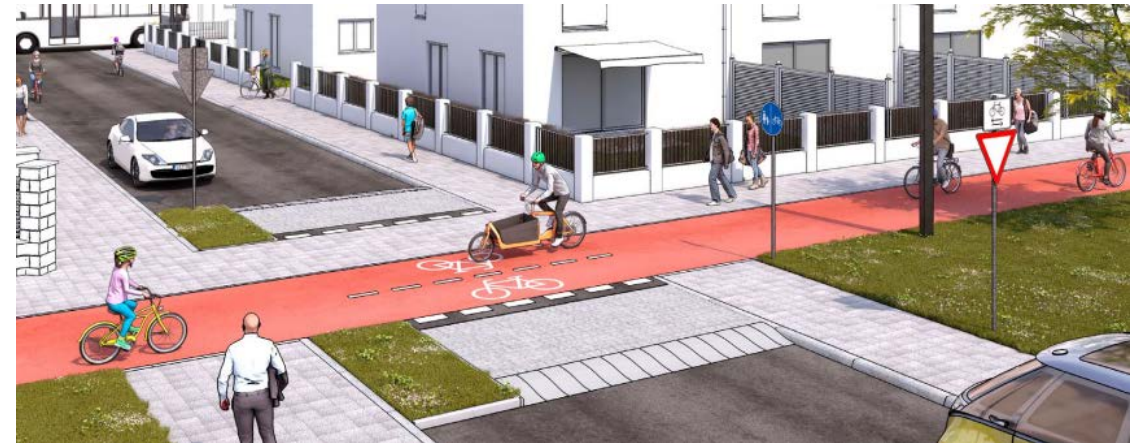
WESENTLICHE UMSETZUNGSBAUSTEINE

- Prüfung und Abstimmung von Einzelmaßnahmen
- Gezielter Ausbau der Vorrangrouten

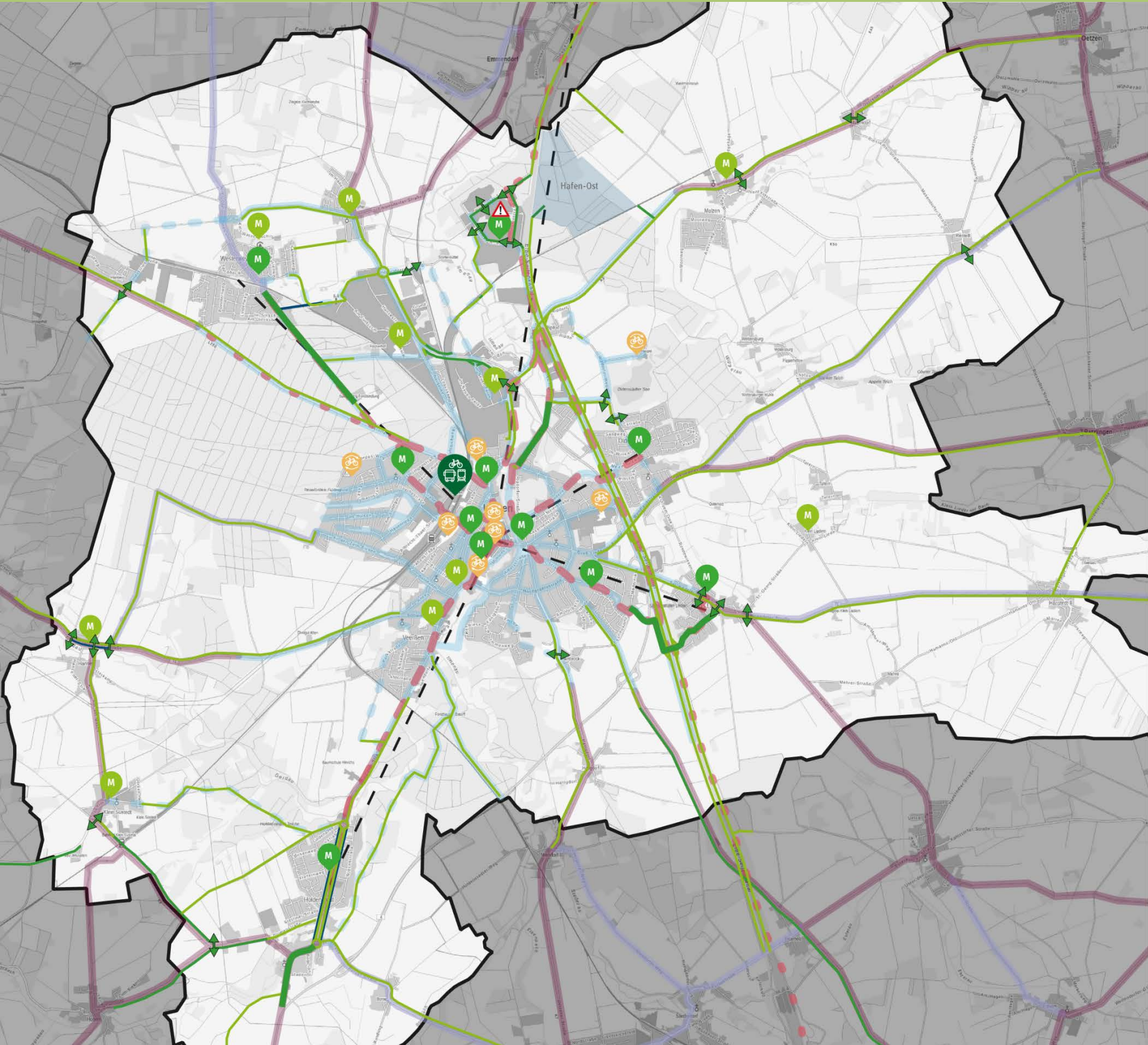
BMDV Bundesministerium für Digitales und Verkehr (2022): **Einladende Radverkehrsnetze**. Begleitbroschüre zum Sonderprogramm „Stadt und Land“. Berlin.

Zu finden unter

https://www.bmvi.de/SharedDocs/DE/Publikationen/StV/einladende-radverkehrsnetze.pdf?__blob=publicationFile



Handlungsfeld 1: Maßnahmenkarte Gesamtstadt



Nachhaltiges Mobilitätskonzept
Hansestadt Uelzen

Handlungsfeld 1: Förderung Fuß- und Radverkehr (Gesamtstadt)

Für die Kernstadt siehe separate Karte

1.1 & 1.2 Radverkehrsnetz

- Radnetz der Hansestadt Uelzen
 - Luftlinie Innenstadt - Ortslage
 - Radvorrangrouten (RVR) (neu)
 - RVR (neu, ins Umland)
 - Radrouten (Bestand)
 - Radrouten (neu)
- Radnetz des Landkreises Uelzen
 - Hauptroute (Bestand)
 - Ergänzungsrouten (Bestand)
- Mobilitätsstation Typ A / B / C /
Bikesharing-Station einrichten

1.1 & 1.2 Radwegeinfrastruktur

- Radweg / Geh- und Radweg /
Radfahrstreifen / Wirtschafts- /
sonstiger Weg für Radverkehr
 - neubauen
 - ausbauen
- Fahrradstraße einrichten
- Querungsanlage für Fuß + Rad
einrichten / verbessern
- Besonderer Handlungsbedarf

1.3 Gehverbindungen

- Gehweg ausbauen

0 0,5 1 1,5 2 2,5 3 km



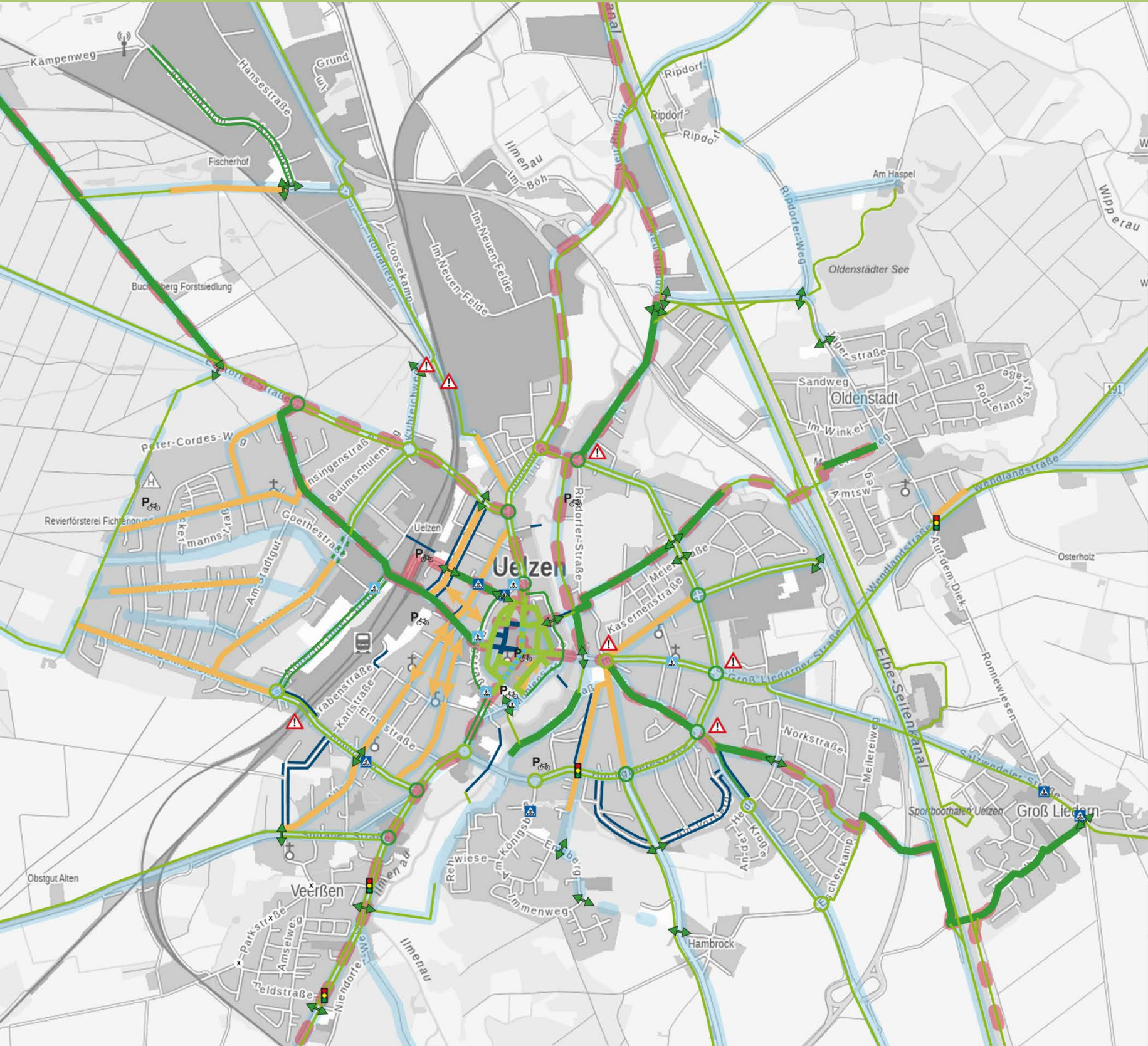
Kartengrundlage: WebAtlas
Bearbeitungsstand: Dezember 2022

plan:mobil

LK Argus
Berlin • Hamburg • Kassel

Ludwig Erhard Str. 14
34109 Kassel
info@plan-mobil.de
www.plan-mobil.de

Handlungsfeld 1: Maßnahmenkarte Kernstadt



Nachhaltiges Mobilitätskonzept
Hansestadt Uelzen

Handlungsfeld 1: Förderung Fuß- und Radverkehr (Kernstadt)

Für die Gesamtstadt siehe separate Karte

1.1 & 1.2 Radverkehrsnetz

- Radnetz der Hansestadt Uelzen
- Radvorrangrouten (RVR) (neu)
- Radrouten (Bestand)
- Radrouten (neu)

1.1 & 1.2 Radwegeinfrastruktur

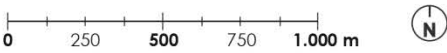
- Radweg / Geh- und Radweg / Radfahrstreifen / Wirtschafts- / sonstiger Weg für Radverkehr
- neubauen
- ausbauen
- an Kreisverkehr neu- / ausb.
- Fahrradstraße einrichten
- Verkehrsberuhigter Bereich
- Mischverkehr Tempo 30
- Einbahnstraße öffnen
- Querungsanlage für Fuß + Rad einrichten / verbessern
- Besonderer Handlungsbedarf

1.3 Gehverbindungen

- Zebrastrassen anlegen / sichern
- Gehweg ausbauen
- Fußgängerzone
- Bestand
- Pot. Erweiterung (mit Radweg)
- Perspektivisch (mit Radweg)

1.5 Fahrradparken

- Sammelabstellanlage ausbauen



Kartengrundlage: WebAtlas
Bearbeitungsstand: Dezember 2022

plan:mobil **LK Argus**
Berlin • Hamburg • Kassel
Ludwig Erhard Str. 14 34121 Kassel
info@plan-mobil.de www.plan-mobil.de

HF 2: Reduktion und umweltverträgliche Abwicklung des Kfz-Verkehrs

Handlungsziele:

- Reduktion des Kfz-Verkehrs bei Aufrechterhaltung der wesentlichen Erreichbarkeiten
- Stadtverträgliche Verkehrslenkung und -regelung für eine verbesserte Mobilität aller Verkehrsarten
- Kfz-dominierte Straßenräume integriert und umweltverträglich umgestalten
- Verkehrssicherer Umbau von Knotenpunkten

40

Nr.	Maßnahmentitel	Priorität
2.1	Kfz-Netz und Geschwindigkeiten anpassen	★ ★ ★
2.2	Straßenräume integriert umgestalten	★ ★ ★
2.3	Knotenpunkte sichern	★ ★ ★
2.4	Straßenneubau planen	★ ★ ★

2.2 STRASSENÄUME INTEGRIERT UMGESTALTEN

BESCHREIBUNG

- Flächen gerecht aufteilen: alle Verkehrsarten bedienen und verschiedene Nutzungen ermöglichen
- Bisher teils vom Kfz-Verkehr dominierte Straßenräume den Bedürfnissen aller Verkehrsteilnehmenden anpassen

Hauptverkehrsstraßen:

- Fließender Kfz-Verkehr: Fahrbahn in Regelbreite
- Ruhender Kfz-Verkehr: wenn nötig & möglich Parken einseitig
- Radverkehr: Eigene Radverkehrsanlagen in Regelbreite
- Fußverkehr: Gehwege mit Regelbreite, ggf. Zuschlag Verweilen
- In Ortsdurchfahrten Shared Space bzw. bauliche Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung prüfen (Fahrbahnteiler Ortseingang, Pflasterung Ortsteilzentrum)
- Umbau ganzer Straßenräume (Bordversatz) notwendig
- Erhaltung gleicher Anzahl Straßenbäume anstreben

Nebenstraßen:

- Fließender Fahrzeug-Verkehr: Fahrbahn in abgeminderter Regelbreite; bauliche Elemente zur Verkehrsberuhigung
- Ruhender Kfz-Verkehr: Parkmöglichkeiten
- Fußverkehr: Gehwege mit Regelbreite, ggf. Zuschlag Verweilen

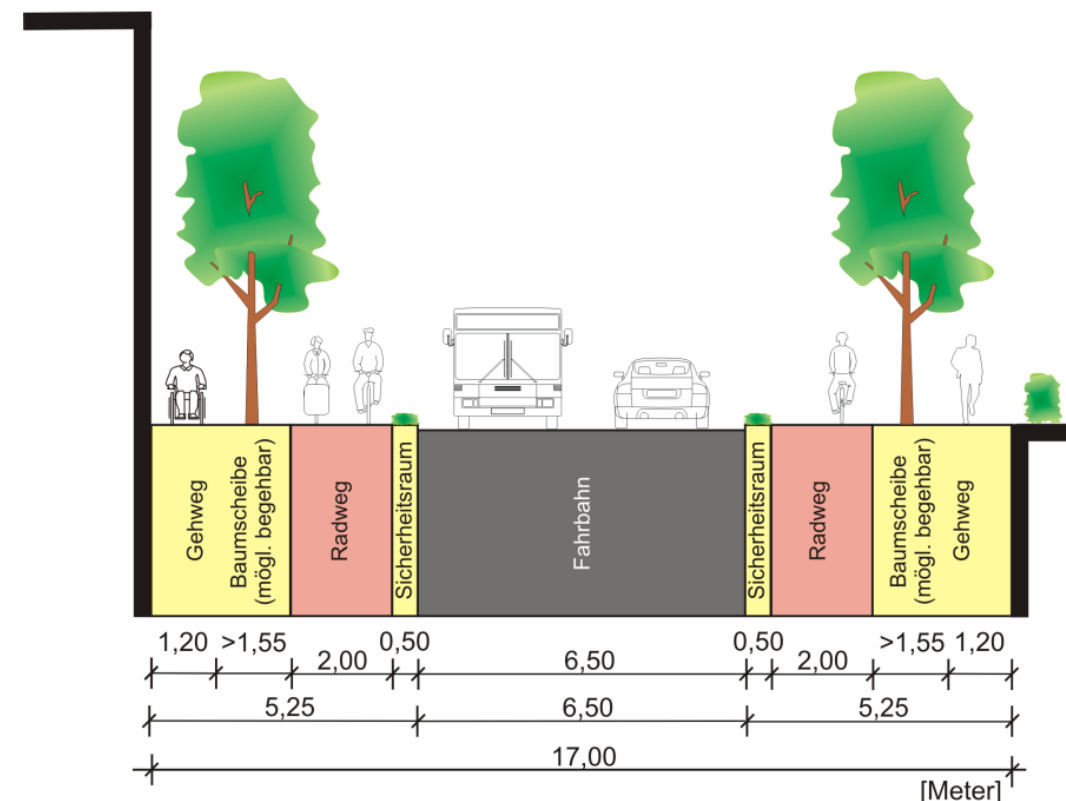
WESENTLICHE UMSETZUNGSBAUSTEINE

- Straßenräume und Querschnitte überprüfen
- Konkrete Entwurfsplanung pro Straße

ÜBERSICHT



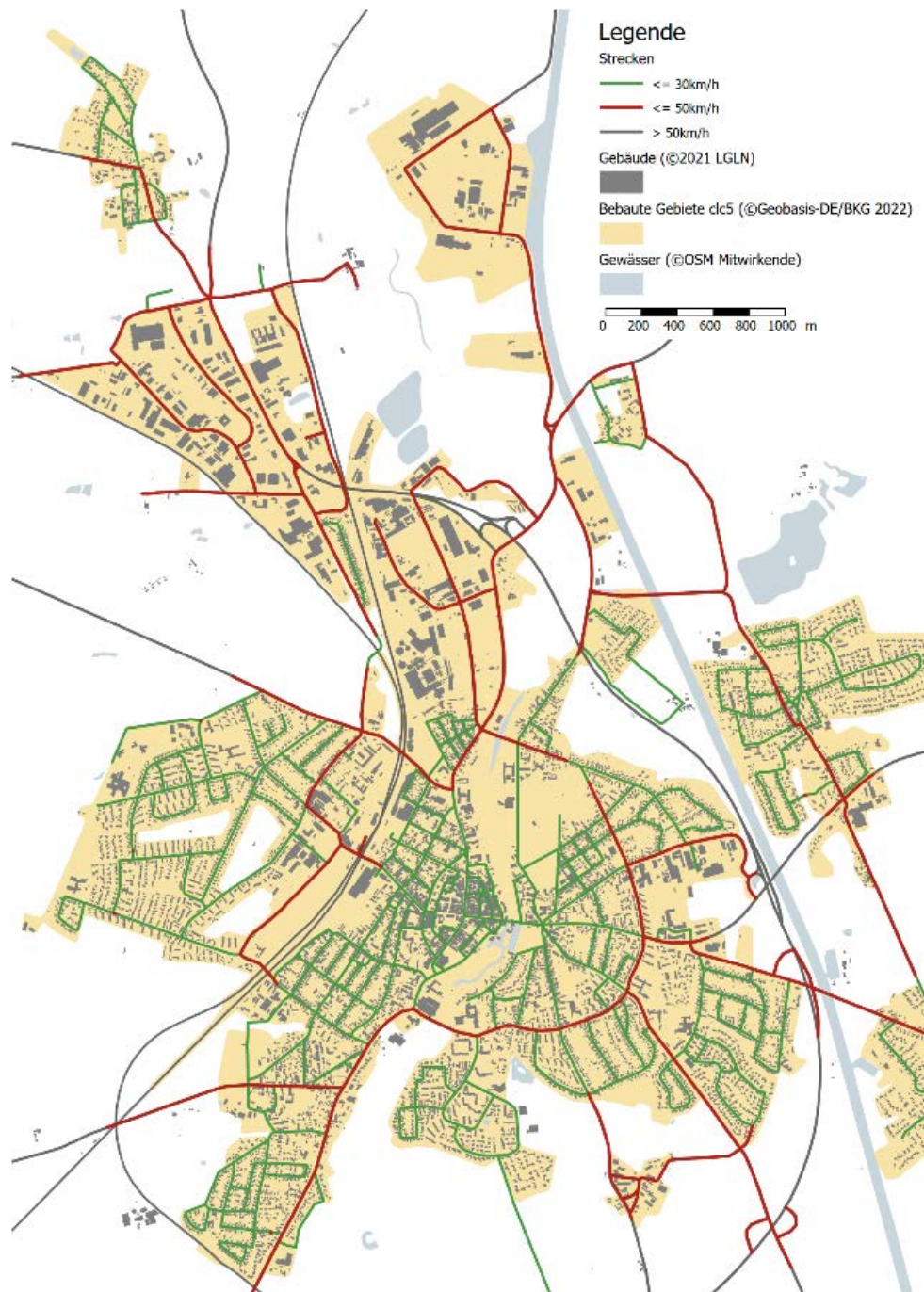
- Hauptverkehrsstraße mit 17,00 m Straßenraumbreite
- Notwendige Integration Radverkehrsanlagen, bevorzugt Radwege -
 - Entwurf C: **Parkstreifen** nur an Aufweitungen, 2 Baumreihen -
 - **Gutachterliche Empfehlung** (inkl. Parkraummanagement) -



2.1 SZENARIEN TEMPO 30 ALS REGELGESCHWINDIGKEIT

Variante 1 ohne Hauptstraßen

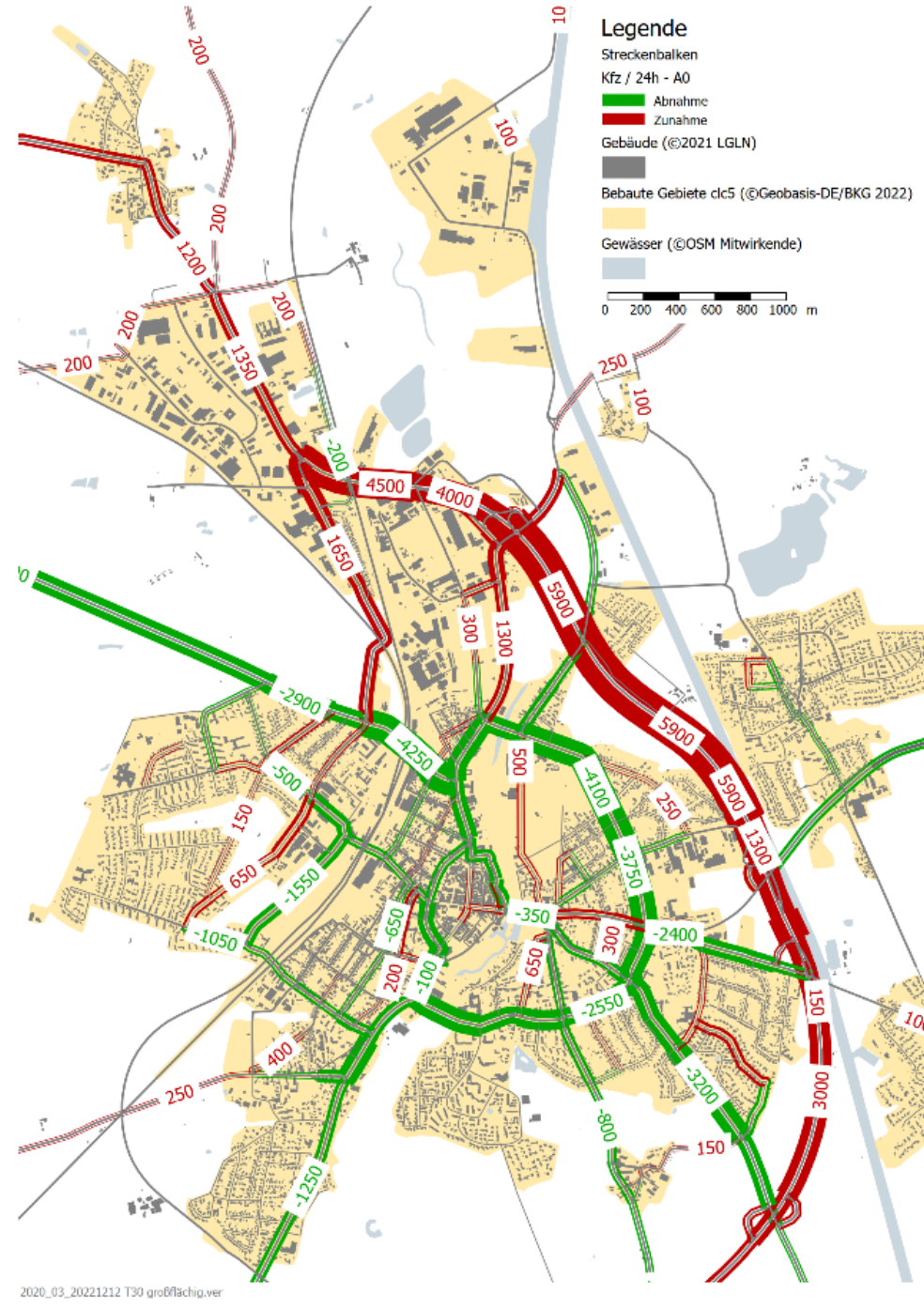
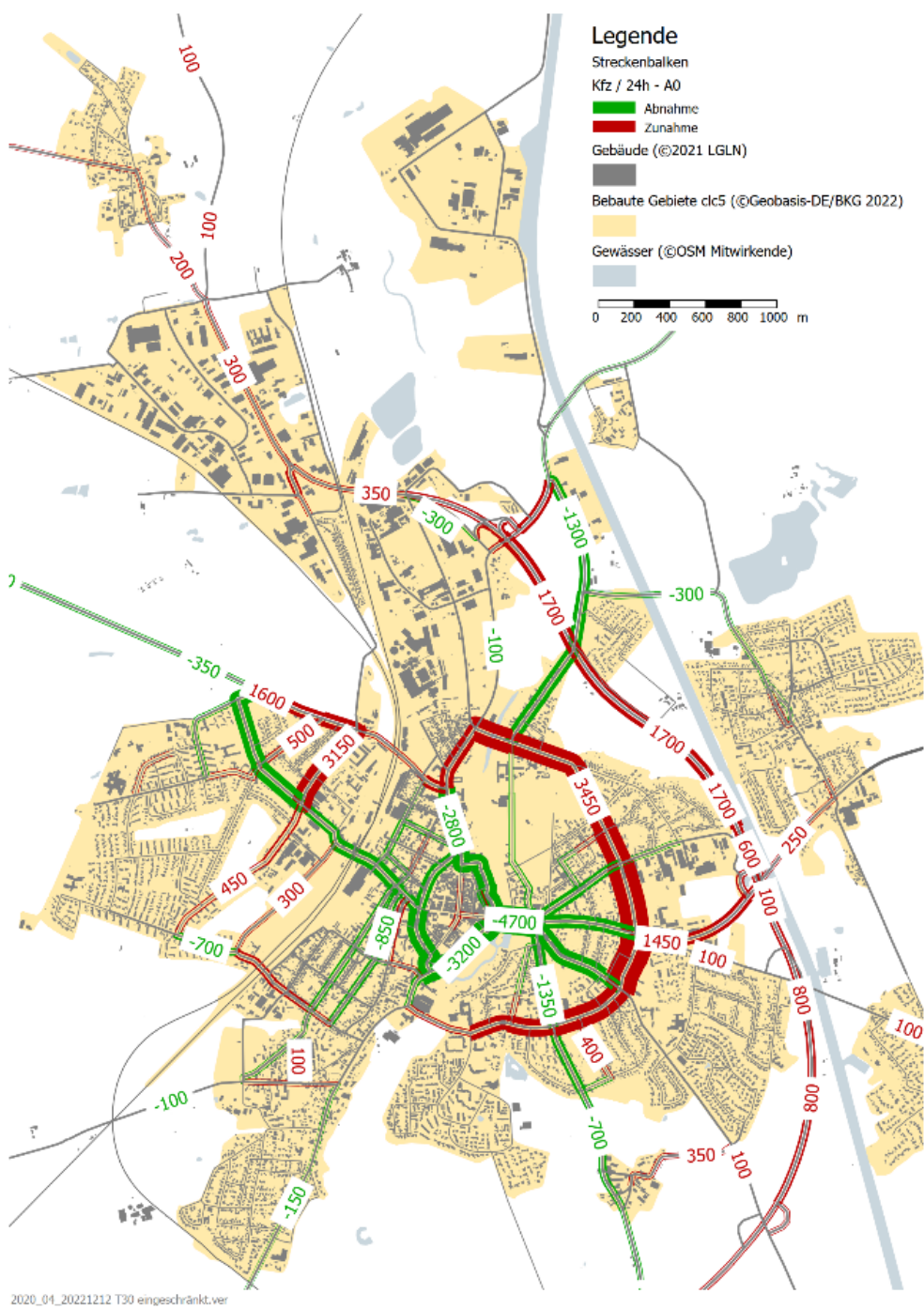
Variante 2 konsequent



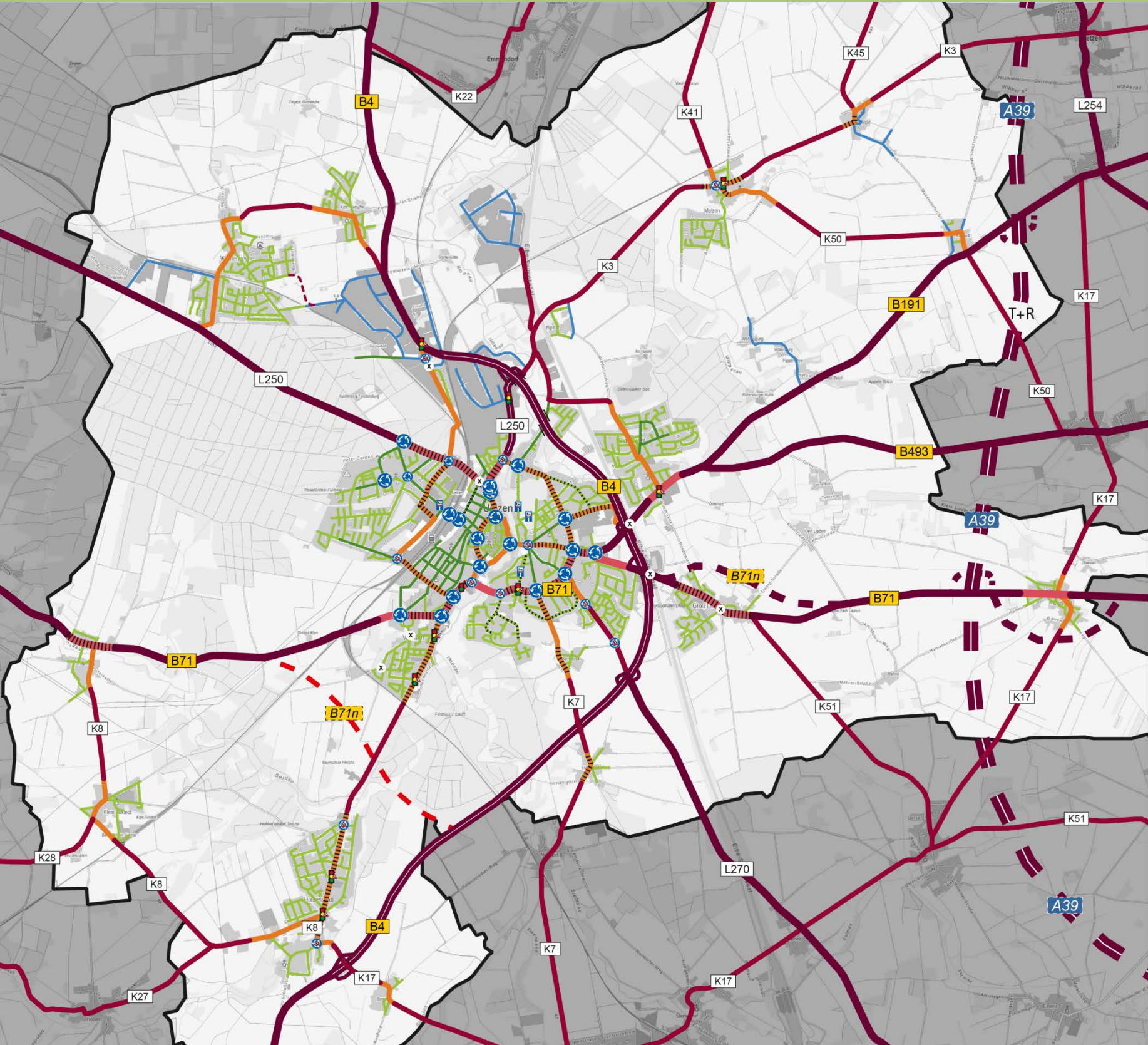
2.1 BELASTUNGSDIFFERENZ IM VERGLEICH ZUM ANALYSEFALL

Variante 1 ohne Hauptstraßen

Variante 2 konsequent



Handlungsfeld 2: Maßnahmenkarte



Nachhaltiges Mobilitätskonzept
Hansestadt Uelzen

Handlungsfeld 2: Reduktion und umweltverträgliche Abwicklung des Kfz-Verkehrs

Netz & Geschwindigkeiten, Straßenräume, Knotenpunkte, Straßenneubau

2.1 Netz & Geschwindigkeiten

- Bundes- / Landesstr. außerorts
- Kreis- / Kommun.-Hauptstr. auß.
- Bundes- / Landesstr. innerorts
- Kreis- / Kommun.-Hauptstr. inn.
- Tempo 30-Zone vorhanden
- Tempo 30-Zone zeitnah
- Tempo 30-Zone perspekt.

2.2 Straßenräume umgestalten

- Umgestaltung Straßenraum
- Sackgasse (Fuß und Rad frei)

2.3 Knotenpunkte sichern

- Kreisverkehr Bestand / anlegen
- Kreisverkehr optimieren
- LSA-Kreuzung umgestalten
- Kreuzung oder Einmündung umgestalten

2.4 Straßenneubau planen

- BAB-Projekt begleiten
- Bundesstraße planen
- Bundesstraße fordern

0 0,5 1 1,5 2 2,5 3 km



Kartengrundlage: WebAtlas: Openstreetmap: Hansestadt Uelzen
Bearbeitungsstand: Februar 2023

plan:mobil

LK Argus
Berlin • Hamburg • Kassel

Ludwig Erhard Str. 14
34109 Kassel
info@plan-mobil.de
www.plan-mobil.de

HF 3: Stärkung und Attraktivierung von Bus und Bahn

Handlungsziele:

- Attraktiver und verlässlicher Busverkehr in der Kernstadt und in den Ortsteilen
- Starker öffentlicher Verkehr im regionalen Verbund
- Attraktive und ggf. flexible Bedienung auch in den Nebenzeiten
- Schaffung bezahlbarer Angebote für eine kostengünstige und nutzendenfreundliche Mobilität in Uelzen

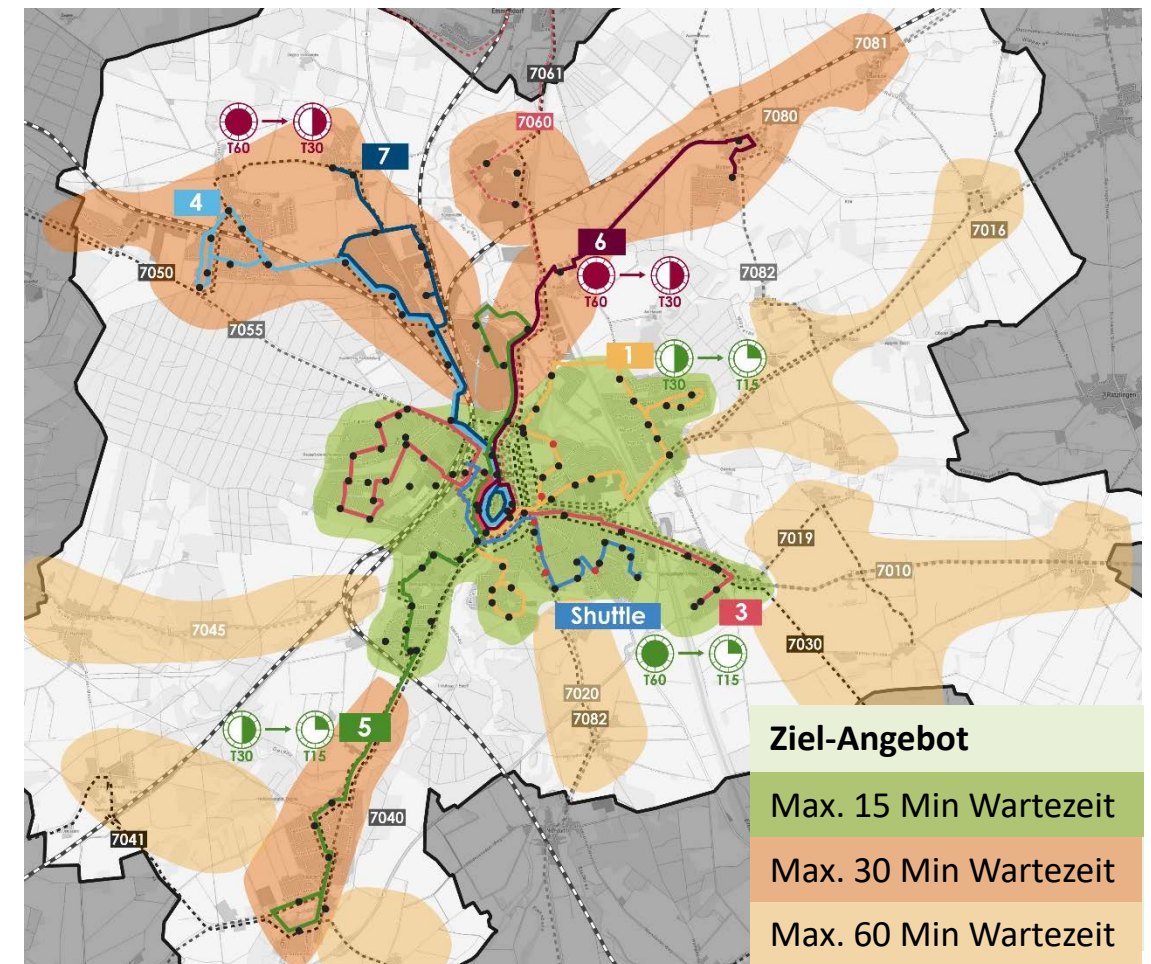
Nr.	Maßnahmentitel	Planerische Priorität
3.1	Stärkung des Stadtbusses	★★★
3.2	Flexibilisierung des Angebotes	★★★
3.3	Optimierung des Regionalverkehrs	★★★
3.4	Anregungen an den Schienenverkehr	★★★
3.5	Tarifanpassungen	★★★
3.6	Schaffung einer barrierefreien/barrierearmen Mobilität	★★★

3.1 STÄRKUNG DES STADTBUSSES

BESCHREIBUNG

- **Optimierung der Linienführung**
 - Linie 1: Erschließung von Immenweg (zuvor Linie 5)
 - Linie 2: Einführung eines Shuttles
 - Linie 3: Direktanbindung Groß Liedern und westl. Kernstadt
 - Linie 4: Direktanbindung Westerweyhe
 - Linie 5: Direktanbindung Holdenstedt
 - Linie 6: Direktanbindung Molzen ohne Schlenker über Hafen
 - Linie 7: Direktanbindung Kirchweyhe
- **Anbindung von aktuell nicht erschlossenen Gebieten:**
 - BBS Campus
 - zw. Birkenallee und Lindenstr.
 - zw. Lindenstr./Friedhof und Hammersteinplatz
 - zw. Am Vorberg/Hambr. Str. und Hambrocker Str.

ÜBERSICHT



WESENTLICHE UMSETZUNGSBAUSTEINE

- Ausweitung des Bedienungsangebotes
- Optimierung Bedienungszeitraum
- Prüfung der geänderten Linienverläufe

Ausweitung des Bedienungszeitraumes

Aktuell: Bedienungszeitraum

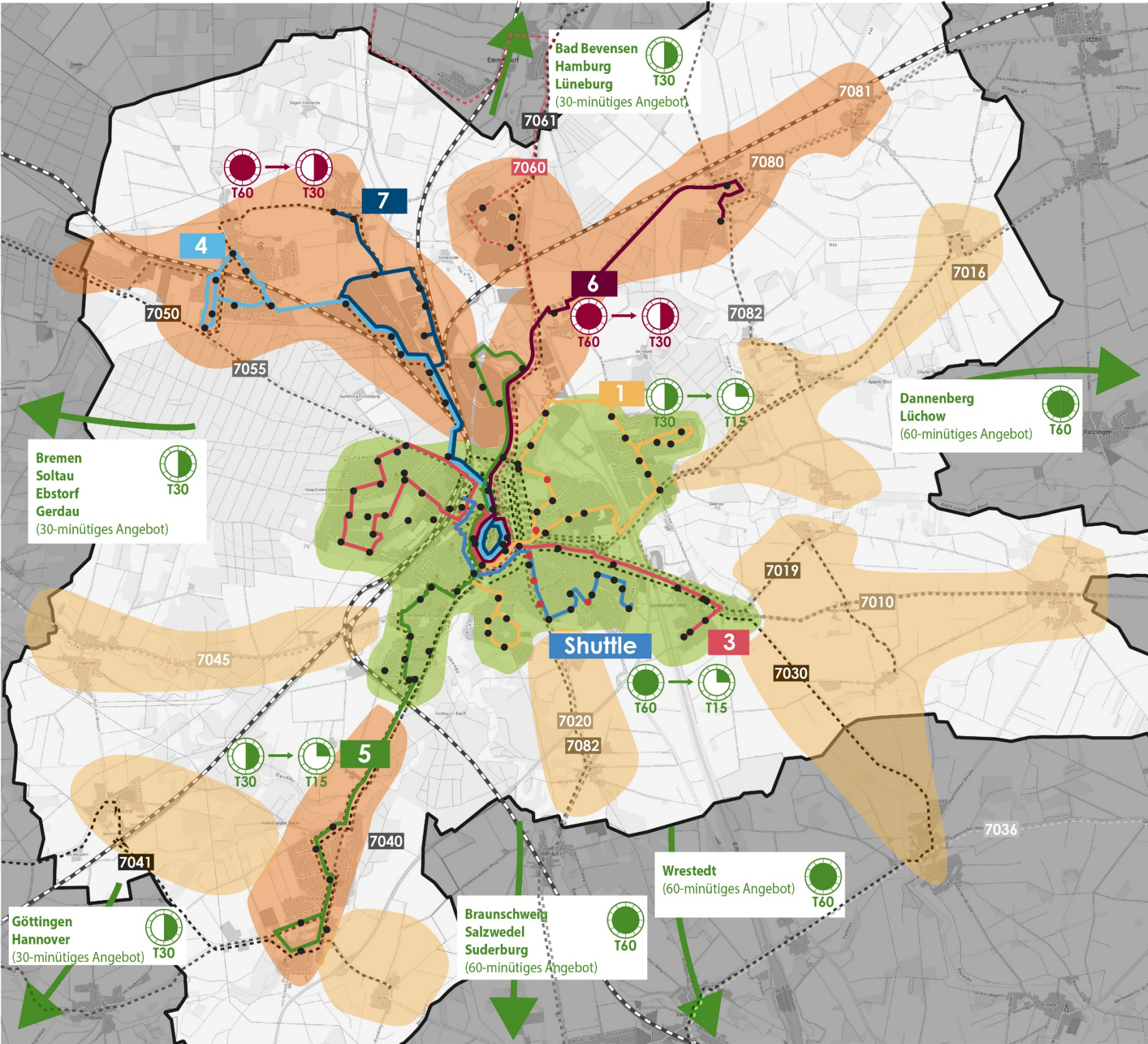
- Mo-Fr: 6:30 – 19:40
- Sa: 8:00 – 14:00
- So: -



Ziel: Bedienungszeitraum

- Mo-Fr: 5:00 – 23:00
- Sa: 7:00 – 22:00
- So: 9:00 – 21:00

Handlungsfeld 3: Maßnahmenkarte



Nachhaltiges Mobilitätskonzept
Hansestadt Uelzen

Handlungsfeld 3: Stärkung und Attraktivierung von Bus und Bahn

Stand: November 2022

Angebot

- Max. 15 Min. Wartezeit
- Max. 30 Min. Wartezeit
- Max. 60 Min. Wartezeit
- Verbesserung der Anbindung
- Haltestelle (Bestand)
- Haltestelle (Neu)

Aktuell: Bedienungszeitraum Stadtbus

Mo-Fr: 6:30 - 19:40
Sa: 8:00 - 14:00
So: -

Ziel: Bedienungszeitraum Stadtbus

Mo-Fr: 5:00 - 23:00
Sa: 7:00 - 22:00
So: 9:00 - 21:00 (On Demand)

Aktuell: Bedienungsangebot Stadtbus

Mo-Fr: 30-/60-Minütiges Angebot
Sa: 30-/60-Minütiges Angebot
So: -

Ziel: Bedienungsangebot Stadtbus

Mo-Fr: 15-Minütiges Angebot
Sa: 30-Minütiges Angebot
So: On-Demand

Sonntags: Stadtbusangebot als On-Demand

0 0,5 1 1,5 2 2,5 3 km

Kartengrundlage: WebAtlas

plan:mobil **LK Argus**
VERKEHRSKONZEPTE
MOBILITÄTSPLANUNG
Ludwig-Erhard-Straße 14 34131 Kassel
info@plan-mobil.de www.plan-mobil.de
Berlin • Hamburg • Kassel

HF 4: Attraktive Vernetzung der Verkehrsmittel des Umweltverbundes

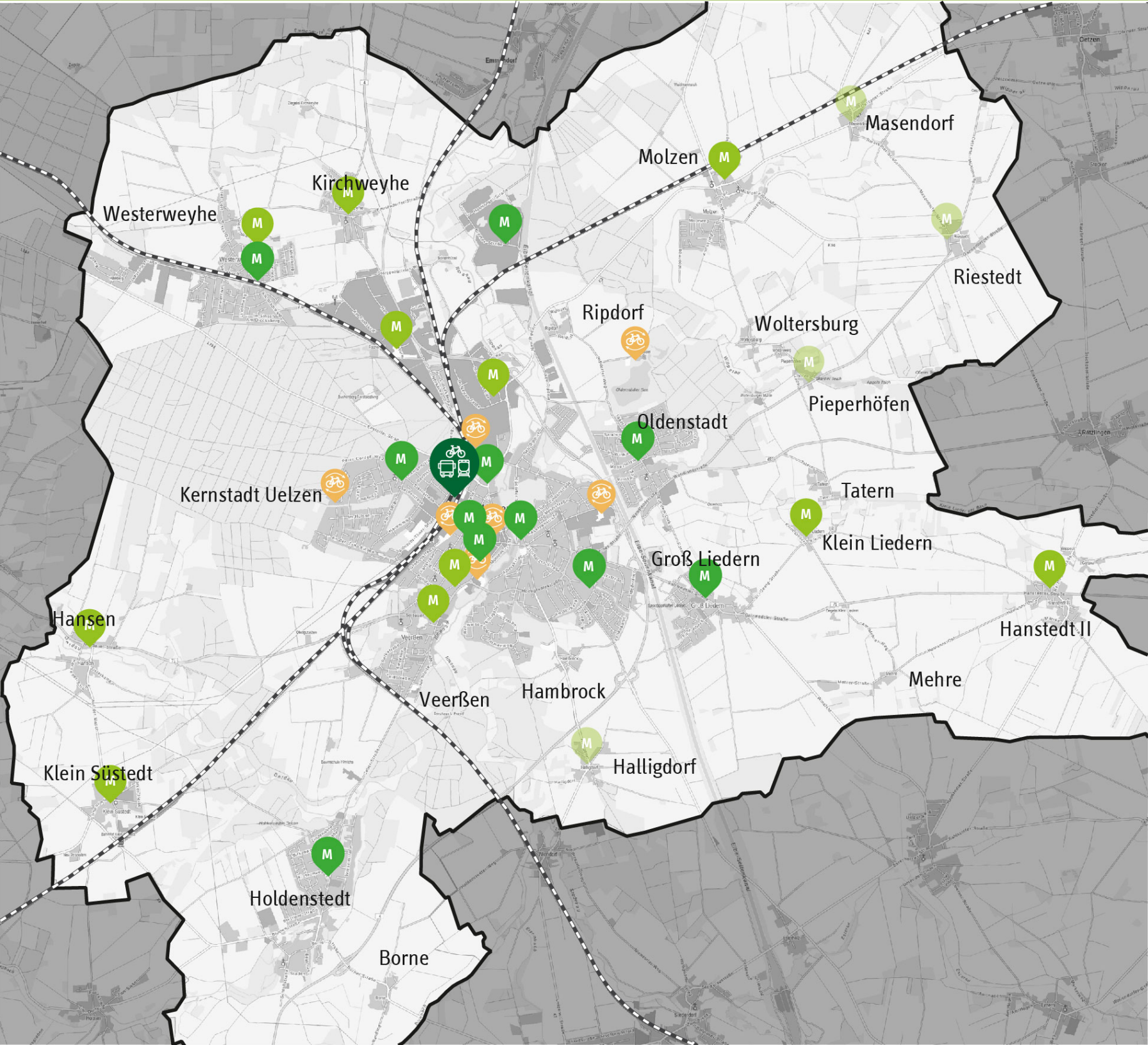


Handlungsziele:

- Starke intermodale Vernetzung der Verkehrsmittel des Umweltverbundes
- Stadtweite Zugänglichkeit zu attraktiven Mobilitätsangeboten im Umweltverbund
- Reduzierung der Abhängigkeit vom Pkw
- Vereinfachte und attraktive Zugänglichkeit aller Systeme: Einrichtung eines für alle Personengruppen sicheren, verständlichen, bezahlbaren, barrierefreien und erreichbaren Angebots

Nr.	Maßnahmentitel	Planerische Priorität
4.1	Einrichtung von Mobilitätsstationen	★ ★ ★
4.2	Hundertwasserbahnhof als Mobilitätsschnittstelle	★ ★ ★
4.3	Etablierung eines Bikesharing-Angebotes	★ ★ ★
4.4	Ausbau des Carsharing-Angebotes	★ ★ ★
4.5	Leitsystem zur Information über Mobilitätsangebote	★ ★ ★
4.6	Förderung multimodaler Mobilität (Organisation, Marketing)	★ ★ ★

Handlungsfeld 4: Maßnahmenkarte



Nachhaltiges Mobilitätskonzept
Hansestadt Uelzen

Handlungsfeld 4: Attraktive Vernetzung der Verkehrsmittel

Stand: November 2022

Einrichtung von Mobilitätsstationen

-  **Kategorie A**
-  **Kategorie B**
-  **Kategorie C**
-  **Mögliche Erweiterungsstufe
Kategorie C (noch abzustimmen)**

Ausbau von Sharing-Angeboten

-  **Gesondertes Bikesharing**

0 0,5 1 1,5 2 2,5 3 km
Kartengrundlage: WebAtlas

plan:mobil **LK Argus**
VERKEHRSPARTNER
MOBILITÄTS-PLANUNG
Ludwig-Erhard-Strasse 54 34131 Kassel
info@plan-mobil.de www.plan-mobil.de

Berlin • Hamburg • Kassel

HF 5: Steuerung des ruhenden Kfz-Verkehrs

Handlungsziele:

- Starke intermodale Vernetzung mit den Verkehrsmitteln des Umweltverbundes
- Parkraumangebot insbesondere in Bereichen mit hoher Nutzungskonkurrenz flächensparsamer gestalten und nötigenfalls verlagern
- Parksuchverkehre effizient leiten
- Angemessene Parkkapazitäten innenstadtnah vorhalten

50

Nr.	Maßnahmentitel	Priorität
5.1	Parken in Wohnstraßen ordnen	★ ★ ★
5.2	Parken an Hauptverkehrsstraßen ordnen	★ ★ ★
5.3	Parkraumnachfrage auf Sammelanlagen bündeln	★ ★ ★

5.3 PARKRAUMNACHFRAGE AUF SAMMELANLAGEN BÜNDELN

BESCHREIBUNG

- Vorhandene Sammelanlagen attraktivieren: digitale Informationen, subjektive Sicherheit, E-Ladeinfrastruktur
- Behutsam Parkstände im öffentlichen Straßenraum umnutzen zugunsten Fuß- und Radverkehr, Aufenthalt, Grün
- Sammelanlagen fangen Parkdruck auf und verringern Parksuchverkehr

Lenkung und Bündelung Parksuchverkehre

- Weiträumig: Park + Ride (gratis oder 0,50 €/h, 2,00 €/d)
- Nahräumig: Sammelanlagen nahe Innenstadt (1,30 €/h, 5,00 €/d)
- Straßenrand-Parken in der Innenstadt (2,00 €/h)
- Digitale Auslastungserfassung Sammelanlagen, Online-Bereitstellung in Echtzeit, potenziell Buchung / Reservierung
- Anbindung durch Bus und Bikesharing; vollautomatisierter Shuttle-Bus: Bahnhof – Innenstadt – BBS

Kooperation Stadt – Handel – Parkhausbetreiber – ÖPNV

- Parkhaus-Parkscheine & ÖV-Tickets bieten Vergünstigungen
- Parkhäuser in Smartparking (Handy-Ticketing) einbeziehen
- Parkhaus CEKA: Maßnahmen für die subjektive Sicherheit

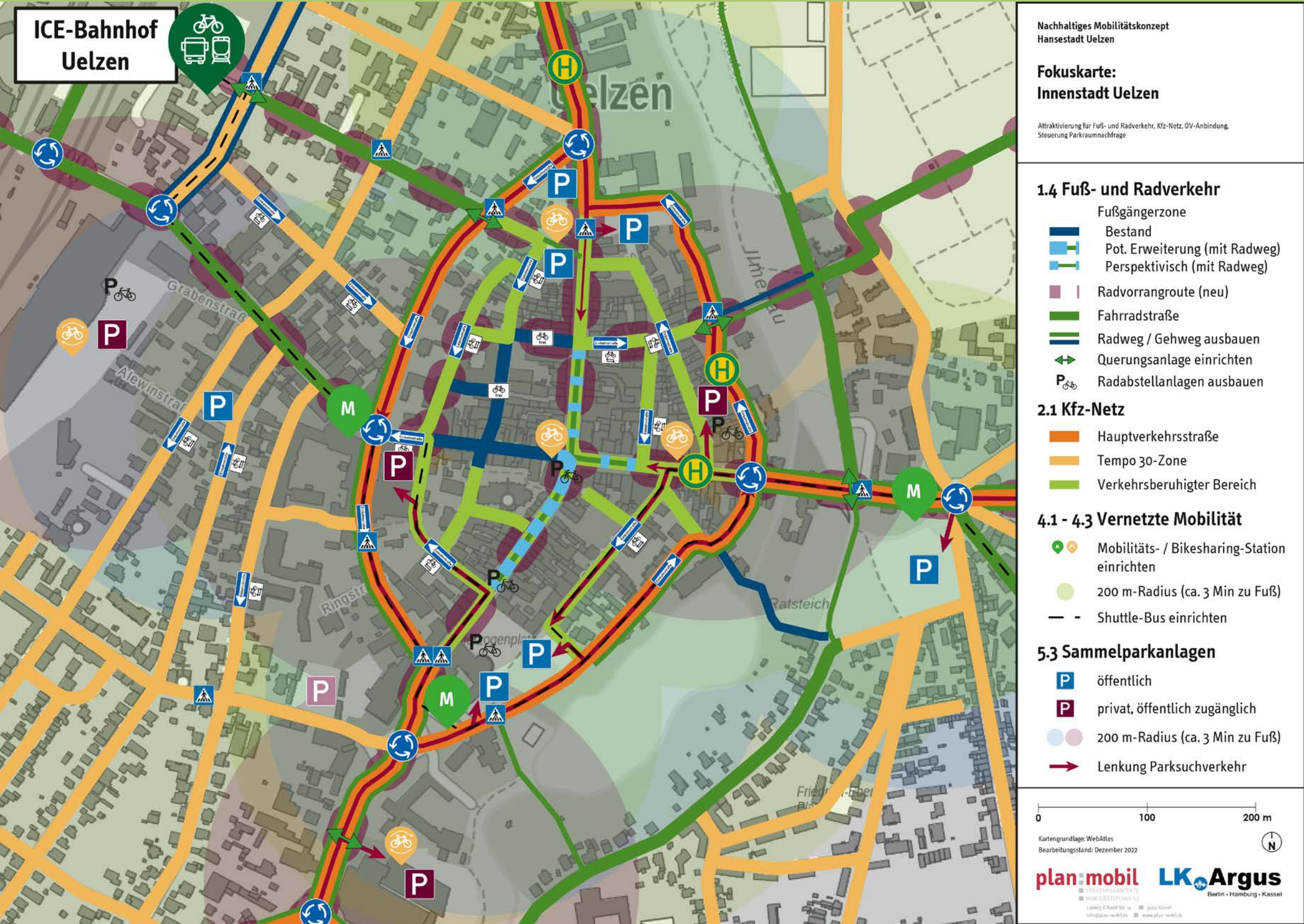
WESENTLICHE UMSETZUNGSBAUSTEINE

- Abstimmung mit Parkhausbetreibern
- Abstimmung mit Stadtwerken (ÖV-Kooperation)
- Auslastungserfassung + Shuttle-Bus einführen
- Parkraumbewirtschaftung anpassen

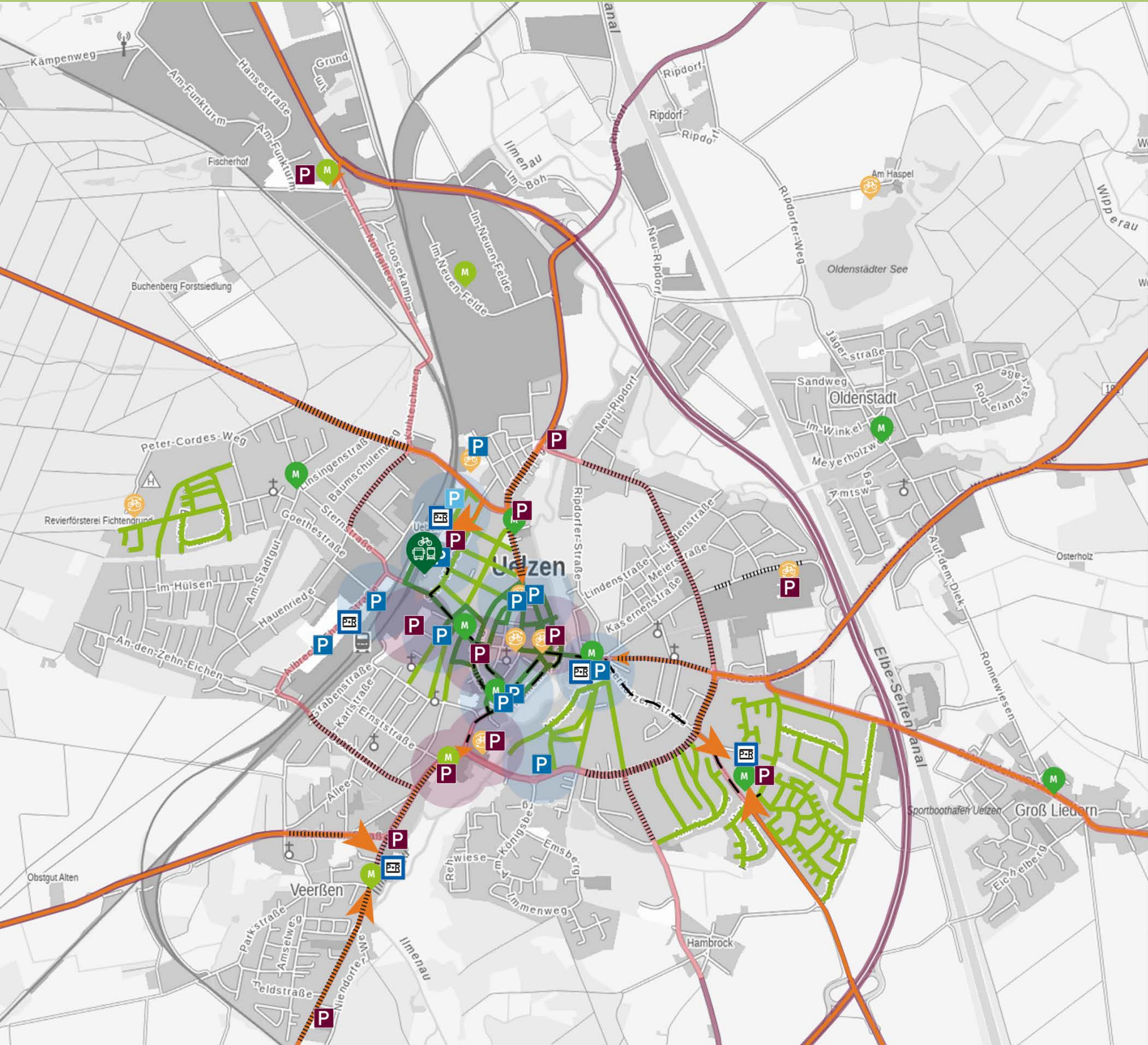
ÜBERSICHT



Handlungsfelder 1-5: Maßnahmenkarte Innenstadt



Handlungsfeld 5: Maßnahmenkarte



Nachhaltiges Mobilitätskonzept
Hansestadt Uelzen

Handlungsfeld 5: Steuerung des ruhenden Kfz-Verkehrs

Wohnstraßen, Hauptverkehrsstraßen, Bündelung Parkraumnachfrage

5.1 Parken in Wohnstraßen

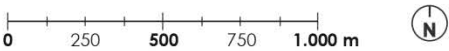
- Bewohnerparken bzw. Parkraumbewirtsch. prüfen

5.2 Parken an Hauptverkehrsstr.

- Machbarkeit Parkstreifen nach Anlage von Radwegen prüfen

5.3 Sammelparkanlagen

- Lenkung des Parksuchverkehrs mit Ziel Innenstadt
- Parkraumbewirtschaftung (Bestand)
- Sammelparkanlage
 - öffentlich
 - öffentlich, im Bau
 - privat
 - potenz. Park+Ride-Standort
- Shuttle-Bus
- Mobilitätsstation Typ A / B / C
- Nur Bikesharing-Station



Kartengrundlage: WebAtlas
Bearbeitungsstand: Dezember 2022

plan:mobil **LK Argus**
Berlin • Hamburg • Kassel

HF 6: Chancen der Digitalisierung von Mobilitätsangeboten nutzen

Handlungsziele:

- Starke intermodale Vernetzung der Verkehrsmittel des Umweltverbundes
- Nutzung von Daten für das intelligente Verkehrsmanagement
- Attraktive Mobilitätsangebote auf Basis neuer digitaler Möglichkeiten
- Bereitstellung von Echtzeitinformationen im ÖPNV und an zentralen Haltestellen
- Digitalisierung der Auskunfts- und Buchungsmöglichkeiten von Mobilitätsangeboten in einer App

54

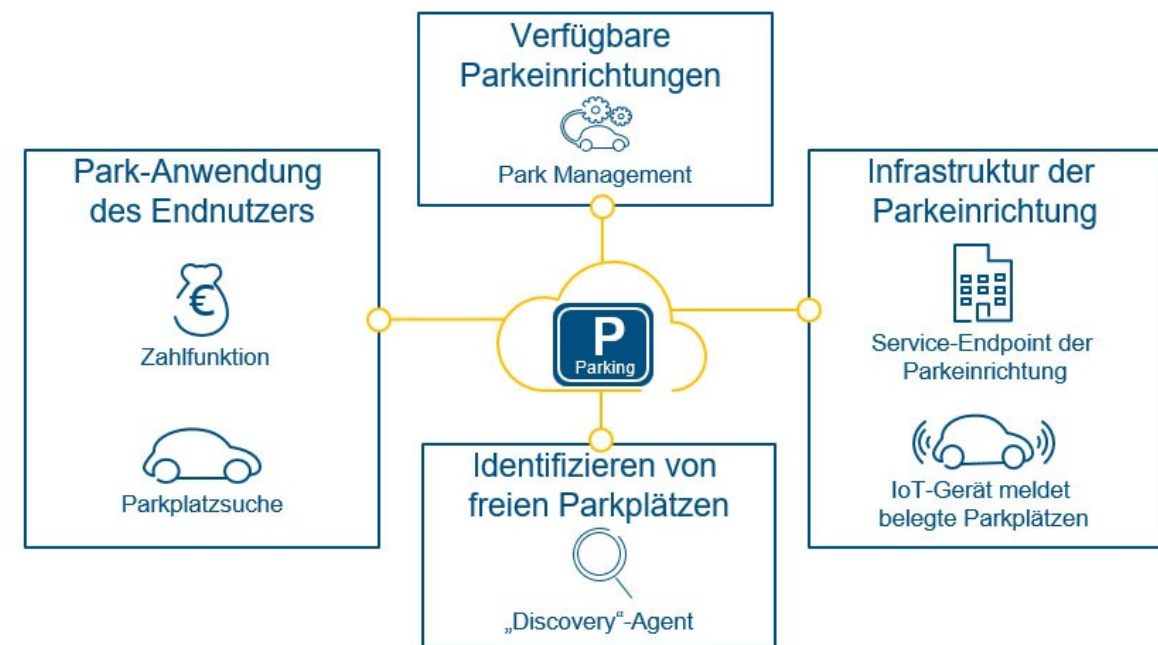
Nr.	Maßnahmentitel	Planerische Priorität
6.1	Echtzeit-Informationen im ÖV	★ ★ ★
6.2	Autonome Fahrzeuge im ÖV	★ ★ ★
6.3	Umweltsensitive Steuerung intelligenter Verkehrssysteme	★ ★ ★
6.4	Digitales Parkraummanagement	★ ★ ★
6.5	Mobilitätsplattform	★ ★ ★
6.6	Multimodales Verkehrsmanagement	★ ★ ★

6.4 DIGITALES PARKRAUMMANAGEMENT

BESCHREIBUNG

- Einführung eines digitalen Parkraummanagements mit
 - Echtzeitauskunft zur Belegung
 - Digitales Ticketing und Reservierungsoption
- Lenkung und Reduzierung von Parkplatzsuchverkehr
- Digitales Ticketing (einschl. Bewohnerparken) mit der Option der digitalen Kontrolle von Parkverstößen
- Implementierung der Funktion über das digitale Ticketing auch im Voraus die Reservierung von Parkplätzen, z.B. via App
- Optimierung der Verteilung und Belegung von Fahrradparkplätzen mittels eines dynamischen Zuweisungssystems

ÜBERSICHT



Quelle: <https://www.bmwk.de/Redaktion/DE/Artikel/Digitale-Welt/GAIA-X-Use-Cases/digitales-parkraummanagement-seamless-parking.html>

WESENTLICHE UMSETZUNGSBAUSTEINE

- Implementierung der Sensorik in den Parkbuchten und -bauten
- Aufstellung der Beschilderung
- Implementierung Software-Schnittstelle Sensor-Anzeige

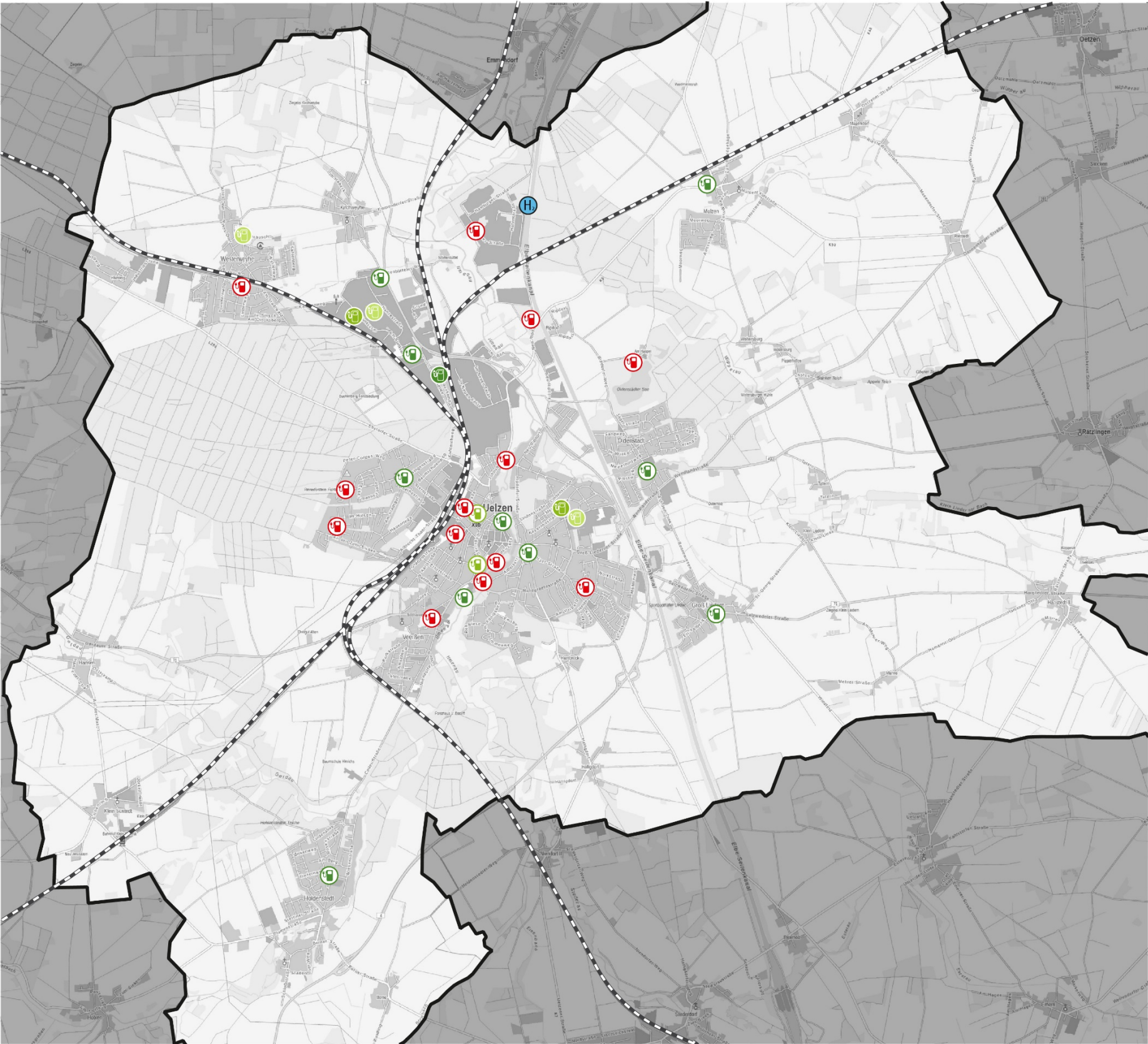
HF 7: Förderung neuer Antriebstechnologien

Handlungsziele:

- Ausbau der Elektroladeinfrastruktur im öffentlichen und privaten Raum
- Berücksichtigung der Einsatzmöglichkeiten zum Einsatz von Wasserstoff für öffentliche und private Zwecke, insbesondere im Wirtschafts- und im Öffentlichen Verkehr
- Verschiedene Wege zur Förderung postfossiler Kfz-Antriebe beschreiten

Nr.	Maßnahmentitel	Planerische Priorität
7.1	Bedarfsorientierter Ausbau öffentlicher (Elektro-)Ladeinfrastruktur	★ ★ ★
7.2	Förderung privat genutzter (E-)Lademöglichkeiten	★ ★ ★
7.3	Etablierung Wasserstoff-Infrastruktur	★ ★ ★
7.4	Umstellung städtischer Fuhrpark auf alternative Antriebe	★ ★ ★

Handlungsfeld 7: Maßnahmenkarte



Nachhaltiges Mobilitätskonzept
Hansestadt Uelzen

Handlungsfeld 7: Förderung neuer Antriebstechnologien

Stand: November 2022

Elektromobilität

- | öff. | priv. |
|------|---|
| | Normalladestation |
| | E-Ladestation 22 KW |
| | E-Ladestation 150 KW |
| | Ergänzung Ladestation |
| | Etablierung Wasserstoff
(Elektrolyse-Anlage) |

0 0,5 1 1,5 2 2,5 3 km

Kartengrundlage: WebAtlas

plan:mobil **LK Argus**
VERKEHRSKONZEPTE
MOBILITÄTSPLANUNG
Ludwig-Frühling-Strasse 14 34109 Kassel
info@plan-mobil.de www.plan-mobil.de
Berlin • Hamburg • Kassel

HF 8: Optimierung der Wirtschaftsverkehre

Handlungsziele:

- City-Logistik mit Umschlag und Bündelung der Warenströme auf das Lastenrad bzw. den Elektrokleintransporter
- Förderung des Lastenrads für alle in Frage kommenden Wirtschaftsverkehre
- Förderung von Schiene und Wasserstraße für den großräumigen Güterverkehr
- Stärkung postfossiler Antriebe im Wirtschaftsverkehr

Nr.	Maßnahmentitel	Priorität
8.1	Überregionalen Güterverkehr modal verlagern	★ ★ ★
8.2	Verträglichkeit des Straßengüterverkehrs erhöhen	★ ★ ★
8.3	City-Logistik neu aufstellen	★ ★ ★

8.3 CITY-LOGISTIK NEU AUFSTELLEN

BESCHREIBUNG

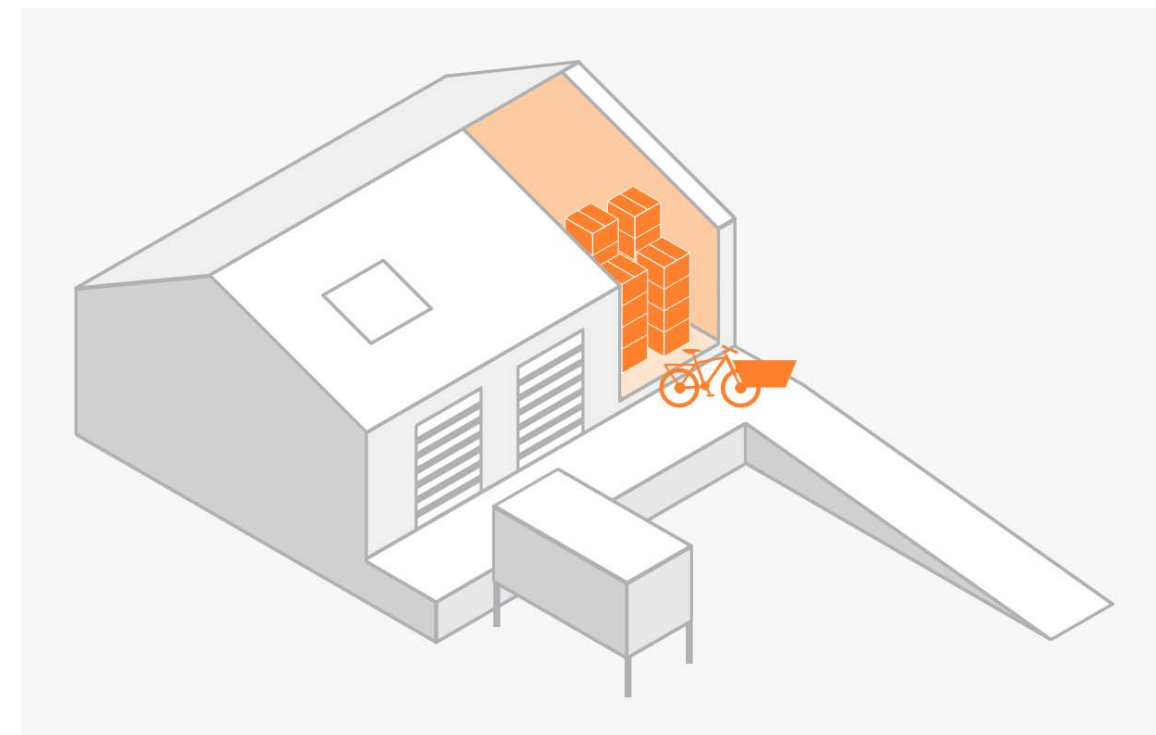
- Logistik in der Innenstadt und Kernstadt mit möglichst kompakten und emissionsarmen Fahrzeugen organisieren
- Gebündelte Auslieferung** von KEP-Zustellungen
- Potenzial für Umschlag von Lkw und Bahn in Mikro-Depot auf Lastenrad oder E-Leichttransporter
- Potenzialstandorte: An Anschlussgleisen rund um Hundertwasserbahnhof (Uhlenköper-Park, Parkpalette, Auf dem Rahlande) – Nähe zur Innenstadt, zu L 250 Ebstorfer Straße / Bohldamm, Umschlag von Schiene sowie Integration in Lastenrad-Sharing möglich
- Push-Maßnahmen prüfen (z. B. eingeschränkte Lieferzeiten für Kfz-Lieferverkehr)
- Öffentliches Lastenrad-Sharing (→ M 4.3)
- Einbindung von Unternehmens-Lastenrädern in Sharing
- Förderung des Lastenrads in weiteren Anwendungsfällen prüfen (z. B. gemeinsamer Lieferservice von Unternehmen in Uelzen; Nach-Hause-Bring-Service Einkäufe Wochenmarkt)

WESENTLICHE UMSETZUNGSBAUSTEINE

- Gespräche mit Paketdienstleistern
- Betriebskonzept
- Finden geeigneter Standorte

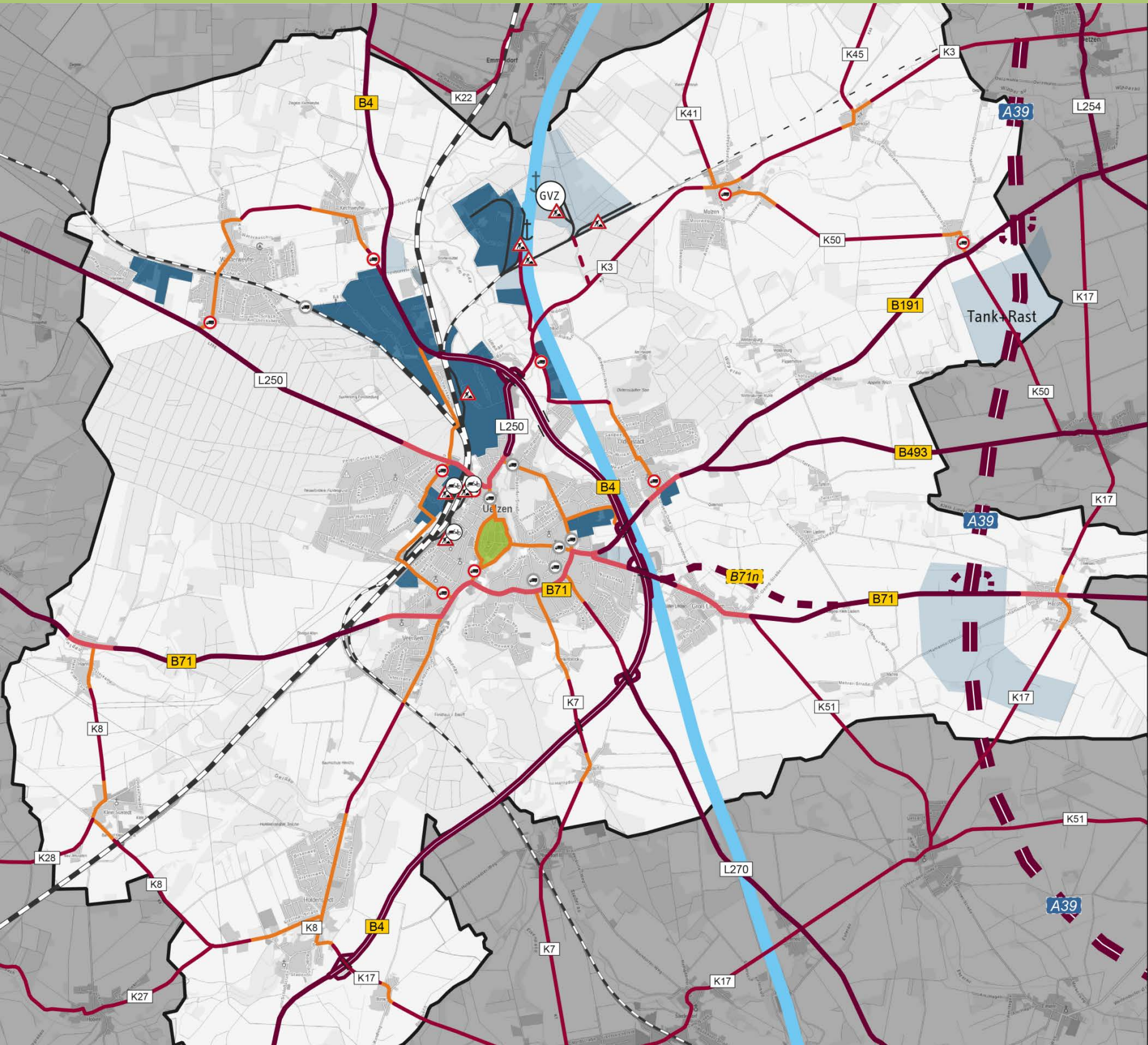
ÜBERSICHT

1		= 1,5		1,5 Lastenräder können ein klassisches Zustellfahrzeug ersetzen. Im Mittel können 120 Pakete am Tag durch ein Lastenrad zugestellt werden.
1		= 120		Aus praktischen und wirtschaftlichen Aspekten werden Lastenräder klassische Zustellfahrzeuge in der Praxis nicht vollständig ersetzen.
1		= 3		Entscheidend für einen wirtschaftlichen Betrieb sind ein niedriger Drop-Faktor (1 bis 3 Pakete je Stopp) und kleinere Paketvolumina (bis zur Größenklasse M).
				Durch Lastenräder können Haltesituationen in „zweiter Reihe“ reduziert werden, was zur Verbesserung des allgemeinen Verkehrsflusses beitragen kann.



IHK Mittlerer Niederrhein (2019): Handbuch Mikro-Depots im interkommunalen Verbund
https://www.ihk-krefeld.de/de/media/pdf/verkehr/final_ihk_studie_cityhubs_191104.pdf

Handlungsfeld 8: Maßnahmenkarte



Nachhaltiges Mobilitätskonzept
Hansestadt Uelzen

Handlungsfeld 8: Optimierung Wirtschaftsverkehre

Gewerbegebiete, Schiene und Wasserstraße, Straßengüterverkehr, City-Logistik

- Gewerbegebiet / in Planung
- 8.1 Schiene und Wasserstraße**
 - Hauptisenbahnstrecke
 - Nebenstrecke (eingleisig)
 - Anschlussgleis
 - pot. Ausbau / Reaktivierung
 - Gleistrassensicherung
 - Elbe-Seitenkanal
 - Industriekai Bestand / neu
 - Güterumschlagseinrichtungen

- 8.2 Straßengüterverkehr**
 - Bundes- / Landesstr. außerorts
 - Kreisstraße / Kommunale Hauptverkehrsstraße außerorts
 - Bundes- / Landesstr. innerorts
 - Kreisstraße / Kommunale Hauptverkehrsstraße innerorts

(für das Straßennetz siehe ausführlich Karte HF 2)

 - Durchfahrtsverbot Lkw (Ist / neu)

- 8.3 City-Logistik**
 - Innenstadt als Zielgebiet
 - Potenzialstandort Mikrodepot

0 0,5 1 1,5 2 2,5 3 km

Kartengrundlage: WebAtlas
Bearbeitungsstand: Dezember 2022

plan:mobil **LK Argus**
VERKEHRSSKONZEPTE
MOBILITÄTSPLANUNG
Ludwig Erhard Str. 14 34121 Kassel
info@plan-mobil.de www.plan-mobil.de

Berlin • Hamburg • Kassel

Umsetzung

61

07.02.23



plan:mobil

LK Argus
Berlin • Hamburg • Kassel

ARGUS
STADT UND VERKEHR • PARTNERSCHAFT mbB

Hansestadt Uelzen

Projekte

Handlungsfelder - Kategorien



Zeitraum:

- ▶▶▶ Kurzfristig = bis 2025 umsetzbar
- ▶▶▶ Mittelfristig = bis 2030 umsetzbar
- ▶▶▶ Langfristig = über 2030 hinaus / Daueraufgabe = kein Umsetzungsabschluss

Priorität:

- ★☆☆ Niedrig = Maßnahme hat eine niedrige Priorität
- ★★★ Mittel = Maßnahme hat eine mittlere Priorität
- ★★★★ Hoch = Maßnahme hat eine hohe Priorität

Kosten:

- €€€ Niedrig = geschätzte Kosten < 50.000 Euro
- €€€ Mittel = geschätzte Kosten 50.000 – 500.000 Euro
- €€€ Hoch = geschätzte Kosten > 500.000 Euro

Klimawirkung:

- 🌱🌱 Niedrig = geringe CO2-Einsparung
- 🌱🌱🌱 Mittel = mittlere CO2-Einsparung
- 🌱🌱🌱🌱 Hoch = hohe CO2-Einsparung

Einstieg in die Umsetzung

- Das Nachhaltige Mobilitätskonzept legt den **Grundstein** für eine integrierte Weiterentwicklung zukunftsfähiger Mobilitätsangebote
- **Strategischer Handlungsrahmen** für eine zukunftsfähige, umweltfreundliche und bürgernahe Mobilitätsentwicklung
- Es sind weitere **Abstimmungs- und Entscheidungsprozesse** notwendig, um die Umsetzung prioritärer Maßnahmen auszugestalten
- Initiierung von ersten strategischen (Einzel-) Maßnahmen und Projekten

Akteure

- Zwischen Handlungsfeldern und Maßnahmen bestehen **Zielkonflikte**, die **konzeptionell nicht gänzlich auszuräumen** sind
- **Konkurrenz um öffentliche Mittel** und den begrenzten Platz im Straßenraum bleibt bestehen - zwischen dem bisher dominanten Autoverkehr und den anderen Verkehrsarten, die in besserer Qualität letztlich auch den Autoverkehr entlasten sollen

64

Der Prozess hat gezeigt:

- ✓ Für den Umgang mit solchen Zielkonkurrenzen ist ein **Fachressort übergreifender Planung** notwendig
- ✓ Bedeutung von **transparenten Entscheidungsprozessen** und **öffentlicher Beteiligung**
- ✓ Mobilitätskonzept als strategisches Konzept bietet den Orientierungsrahmen und ist **Handungsleitfaden für Verwaltung, Politik und weitere Akteure**

Ressourcen

- **Mind. 2,0 feste Stellen zzgl. Projektstellen für die Umsetzung des Mobilitätskonzeptes**
 - *Mind. 1 neue Vollzeitstelle im Fachbereich Straßenbau (Bearbeitung von Geh- und Radwegeprojekten)*
 - *Mind. 1 neue Vollzeitstelle für Mobilitätsmanagement (Koordination & Vernetzung; Förderung des Umweltverbundes)*
- Mobilität ist ein gesellschaftlich wichtiges Thema, die politischen Zielstellungen sind ambitioniert
- Dafür braucht es **dauerhaft** eine verbesserte **personelle und finanzielle Ausstattung**, sonst wächst die Diskrepanz zwischen Zielen und Handlungen weiter

65



Ausblick

66

07.02.23



plan:mobil

LK Argus
Berlin • Hamburg • Kassel

ARGUS
STADT UND VERKEHR • PARTNERSCHAFT mbB

Hansestadt Uelzen

Weiteres Vorgehen

- *Ende Februar / Anfang März*
Konzept wird den Fraktionen zur Verfügung gestellt
- *Bis zu den Osterferien 2023*
Gelegenheit zur Beratung in den Fraktionen mit der Verwaltung
- *25. April 2023*
Beschlussfassung des Mobilitätskonzeptes im Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz, danach Verwaltungsausschuss und Rat

Aufgabenstellung

Auszug aus der Beschlussvorlage für die Erstellung des Mobilitätskonzeptes vom 14.12.2020

Ein **Entwicklungsplan** für eine **bürger- und klimafreundliche Mobilitätswende**, der sich den komplexen Aufgaben der kommenden Zeit stellt, nicht nur **individuelle**, sondern auch **wirtschaftliche und touristische Verkehre** mitdenkt und **nachhaltige Lösungen** für die nächsten **rund 15 Jahre** liefert, soll bei der notwendigen **Anpassung des Mobilitätsverhaltens** helfen bzw. die Grundlage dafür bilden und so auch zu einer **Verbesserung des Stadtklimas** beitragen.

68





Hansestadt Uelzen

liebens- und lebenswert!

